

Pfarrbrief



Pastoraler Raum Bad Kissingen

08. Juni -
28. Juli 2024

Gebet der Fußball- Nationalmannschaft aus Ghana

Herr, lass uns fair spielen.
Lass unser Spiel in deinen
Augen gut sein.
Lass unser ganzes Leben
ein faires Spiel sein, eine
Augenweide für dich und
die Mitmenschen.

Wenn du gnädig bist,
dann lass uns gewinnen,
hier im Spiel und später,
wenn das Leben und das
Spiel zu Ende sind.

 **Bistum Würzburg**
Christsein unter den Menschen

Aus dem Inhalt

Auf einen Blick	2	Konzerte	31
Auf ein Wort	3-4	Gottesdienstordnung	32-46
Wir sind für Sie da	5	Gemeinsam für den Frieden	47
Krankensalbung in Oerlenbach	6	Kinder- Familiengottesdienste	48-49
Kommunionhelferkurs	7	Kiliani-Wallfahrtswoche	50-51
Weihbischof Paul Reder	8-9	Ehejubilare zu Kiliani	52
Sakramentenreihe	10-11	Rat des Pastoralen Raumes	53
Danke für ZDF-Gottesdienst	12	Armenseelenfest	54-55
Bibel lesen mit Herz und Verstand	13	Ukrainische Gemeinde	56-58
Am Puls des Lebens	14-15	Gedenktage	59



Information für Trauerfeiern	16	Fußballturnier	60
Feldteam „Eine Welt“	17	Zeltlager der KLJB	61
Firmung	18-19	Rückblick: 72 - Stunden Aktion	62
Wallfahrt der Pfarrei Aura	20	Jugendtag am Volkersberg	63
Mit Rucksack und Bibel	21	Spirituelle Tage in Turin	64
Priesterjubiläum	22	Caritas Café Treff	65
Rhönwanderung	23	Angebote für Senioren	66
Glück- und Segenswünsche	24	Trauertreff in Bad Brückenau	67
Personal: Magdalena Sauter	25	Katholische Büchereien	68
Kirchenverwaltungswahl 2024	26-27	Flohmarkttermine	69
Leserbrief	28	Impressum/Datenschutz	70
Gebet	29	Glosse	71
Wir brauchen dich	30	Kontaktadressen der Pfarrbüros	72

Deutschland, ja ganz Europa ist wieder im Fußballfieber.

Vom 14. Juni bis 14. Juli 2024 findet die Fußball-Europameisterschaft der Männer statt und das noch im eigenen Land! Dies ist für unzählige Fußball-Fans immer etwas ganz Besonderes. Auch wenn uns unsere Fußball-Nationalmannschaft in den letzten Jahren nicht gerade mit Erfolg verwöhnt hat, hoffen und fiebern zahlreiche Deutsche auf ein erneutes Sommermärchen in Deutschland (wie im WM-Jahr 2006). Und auch ich werde mich wieder von dem Virus anstecken lassen und meine schwarz-rot-goldenen Armbänder und Fähnchen hervorholen. Man kann sich dem auch kaum entziehen.

Fußball bedeutet für viele Menschen Leidenschaft pur, Emotion pur, Leben pur – mit all dem, was Leben ansonsten auch ausmacht: von der enttäuschenden und bitteren Niederlage bis zum euphorisch gefeierten Sieg ist hier alles an Gefühlen vertreten, was das menschliche Zusammenleben zu bieten hat. Was da entsteht, ist schon ein ganz eigenartiges, tiefes Gemeinschaftsgefühl. Man ist Teil eines großen Ganzen.

Die unterschiedlichsten Menschen fiebern gemeinsam in den Stadien, vor dem heimischen Fernsehen, großen Leinwänden, auf den Fan-Meilen, freuen sich, leiden miteinander. Das verbindet unseren Glauben mit dem Fußball: beide verbinden Menschen, weltweit über alle Grenzen hinweg. Glaube ist freilich mehr als ein Spiel für 90 Minuten. Glaube ist Leben. Unser Leben mit Jesus im Glauben an Gott. Nicht wenige Fußballer sind auch Christen. Ich finde es schon beeindruckend, wenn Fußballer dazu stehen, dass auch Gott in ihrem Spiel ist. In einem Interview wurde der ehemalige Fußballnationalspieler Arne Friedrich gefragt:

„Was ist Ihnen wichtiger:

Der Fußball oder der Glaube?“

„Das ist eine ziemlich harte Frage, aber ich lege mich da gerne fest: Ich habe durch den Glauben einen Anker im Leben, der mir Ruhe gibt, vor allem in schwierigen Situationen. Dafür bin ich sehr dankbar. [...] wenn ich auf das Spielfeld marschiere, danke ich Gott für die Gelegenheit, dass ich Fußballspielen kann. Das ist ja auch nicht selbstverständlich. Ich bete dafür, mein Bestmögliches geben und Spaß haben zu können. Und dafür, dass alle Spieler gesund wieder vom Feld kommen. Für drei Punkte bete ich nicht. [...] Ich möchte lieber ohne Fußball leben als ohne meinen Glauben.“

Ich möchte lieber ohne Fußball leben als ohne meinen Glauben.

Das könnte kein Seelsorger besser auf den Punkt bringen. Und aus dem Mund eines Fußballers kommt das noch viel besser an. Jesus ist mein Leben. Gott will, dass wir am Ende gewinnen. Nicht nur ein Spiel im Fußball, sondern das ewige Leben. So geht es auch mit uns in der Gemeinde. Kein Christ lebt allein, fasziniert von Christus, nur seinem eigenen und nur sich selbst zugewandten Glauben, sondern Christus bindet uns zusammen.

Die Begeisterung macht den Unterschied. Im Fußball und im Glauben. Beim Fußball sieht man die Verbindung durch die gemeinsamen Farben, durch die gemeinsamen Trikots und Fan-Gesänge. Wir Christen und Christinnen sind verbunden durch die Taufe. Das Taufkleid ist sozusagen unser Trikot und zeigt, dass wir nicht bloß Zuschauer sind, sondern zur Mannschaft Jesu gehören. Aber anders als der Fußball, bei dem wir, bei aller Begeisterung, bei aller Anteilnahme, am Ende immer nur Zuschauer bleiben, macht uns Christus, den wir in den Evangelien und im Gottesdienst begegnen, zu Mitspielern, zu Beteiligten.

Hier geht es um viel mehr als um eine tolle Stimmung, die nach ein paar Tagen wieder vorbei ist.

Ich bin aufgestellt und gehöre dazu. Ich darf mitspielen, sogar im Endspiel, wenn es um alles geht. Ich darf spielen und mich von Gott lieben lassen. Für ihn bin ich auch mit 40, 60 oder 90 Jahren noch kein Auswechselspieler, sondern erste Wahl.

Zum Schluss, damit ich mit dem Vorwort nicht in die Verlängerung gehe, ein Satz des früheren Bayern-Profis David Alaba (jetzt Spieler bei Real Madrid), der mir am besten gefällt: „Leben ohne Gott ist wie Fußball ohne Ball.“ Beides macht keinen Sinn. Darum spielen wir auch Fußball mit dem Ball und leben mit Gott. Passt ja auch ganz gut zusammen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Fußballfans eine fröhliche und friedliche Fußball-Europameisterschaft. Und den anderen wünsche ich, dass sie mit Verständnis, Gelassenheit und Humor, die Fußballanhänger in dieser Zeit begleiten oder auch in Ruhe lassen können.

Christoph Glaser
Diakon

Krankensalbung

Wenn Sie für sich oder Angehörige das Sakrament der Krankensalbung wünschen, dann rufen Sie bitte in Ihrem zuständigen Pfarrbüro an. Ein Priester kommt dann zu Ihnen.

Haukommunion

Wenn Sie die Heilige Kommunion nach Hause gebracht bekommen wollen, melden Sie sich im Pfarrbüro oder kommen Sie vor einem Gottesdienst einfach in die Sakristei.

Segenszeit

Samstags haben Sie ab 16:30 Uhr die Möglichkeit, am Eingang der Herz-Jesu-Kirche Bad Kissingen (Treffpunkt vor Beichtraum) zum Ende der Woche manche innere „Last“ loszuwerden (evtl. auch durch Beichte), um befreit in die neue Woche zu starten. Sie können aber auch sich selbst oder einen Gegenstand segnen oder sich durch das Sakrament der Krankensalbung stärken lassen.

Beichtgelegenheit

Donnerstags ab 16:30 bis 17:30 Uhr, im Beichtraum in der Herz-Jesu Kirche, Bad Kissingen. Montags nach der 8:30 Uhr-Messe in der Sakristei in der Herz-Jesu Kirche, Bad Kissingen.

Persönliches Beichtgespräch

Wenn Sie ein persönliches Beichtgespräch vereinbaren wollen, dann melden Sie sich bei einem der Priester:

■ Pfarrvikar Karl Feser
Tel.: 0971 / 69 98 28-17

■ Pfarrer Gerd Greier
Tel.: 0971 / 69 98 28-18

■ Pfarrvikar Matthias Karwath
Tel.: 0971 / 69 98 28-25

■ Pfarrer P. Sony Kochumalayil
Tel.: 09704 / 60 19 51



Bild: Tobias Gaiser

Pfarrbriefservice.de

Bereitschaftsdienst

Wenn Sie in einem dringlichen seelsorgerlichen Anliegen oder in einem Notfall eine/n Seelsorger/in sprechen möchten und Ihr zuständiges Pfarramt nicht erreichbar ist, dann erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst täglich bis 20:00 Uhr unter der Telefonnummer:

01 76 / 43 27 55 25

Krankensalbung

Herzliche Einladung zur Wortgottesfeier
mit Spendung der Krankensalbung

am Montag, 22. Juli 2024

um 14.00 Uhr in der St. Burkardus – Kirche Oerlenbach

Zu dieser Wortgottesfeier und der anschließenden Begegnung rund um die Kirche sind in diesem Jahr wieder alle Frauen und Männer aus unseren Gemeinden eingeladen, die sich Gottes Stärkung wünschen.

Nach dem Gottesdienst ist Zeit für Kaffee und Kuchen auf dem Kirchplatz.



Bild: Klaus Herzog In: pfarrbriefservice.de

Sie sind uns  lich willkommen!

Es gibt einen barrierefreien Zugang.

Wir benötigen die Mithilfe der Angehörigen zum Fahren und Betreuen.
Sollte dies nicht möglich sein, geben Sie es bitte bei der Anmeldung an.



Ihre Anmeldung wäre schön, weil sie uns bei der Planung hilft.
Anmeldungen bitte bis Mittwoch, 17.07.2024 bei:
Pfarrbüro Oerlenbach zu den Öffnungszeiten, Tel. 09725/4465
Ebenhausen: Monika Mühleck, Telefon 09725/1811
Oerlenbach: Ingrid Emmert, Telefon 09725/9223

Einführungskurs für Kommunionhelfer/-innen

Beim Dienst der Kommunionhelferin / des Kommunionhelfers handelt es sich um einen außerordentlichen Dienst in der Liturgiefeier. Die Kommunionhelferin / der Kommunionhelfer unterstützt bei Bedarf in der Messfeier den Priester bei der Austeilung der Kommunion.

Ein besonderes Aufgabenfeld für die Kommunionhelfer/-innen ist die Überbringung der Kommunion an Kranke und Alte, die nicht an der Feier der Liturgie in der Pfarrkirche teilnehmen können.



Haben Sie Interesse daran, den Dienst des Kommunionhelfers / der Kommunionhelferin auszuüben? Wir bieten Ihnen dazu einen Einführungskurs an. Um 18:00 Uhr besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Aussendungsgottesdienst, im Rahmen der Vorabendmesse in der Stadtpfarrkirche Herz Jesu in Bad Kissingen. Sollten Sie Interesse an diesem Kurs haben, melden Sie sich bitte in Ihrem Pfarrbüro.

Veranstaltungsort:
Kath. Gemeindezentrum Herz Jesu Bad Kissingen
Hartmannstraße 2, 97688 Bad Kissingen
Leitung: Pfarrer Gerd Greier

Termin: 13.07.2024 | 14:00 - 18:00 Uhr

Neuer Weihbischof Paul Reder

Eindrucksvoll und berührend war der Weihegottesdienst am Nachmittag des Christi Himmelfahrtstages im Würzburger Dom von Pfarrer Paul Reder zum Weihbischof.

Manche aus unseren Gemeinden waren live vor Ort und andere haben alles von Zuhause aus mitverfolgt.

Paul Reder ist ja hier in und um Bad Kissingen kein Unbekannter und wir konnten seine gute Art erleben als Mensch, Christ und Priester. Jetzt ist er Weihbischof für unser Bistum Würzburg.



In seiner Schlussansprache schlug Weihbischof Reder einen Bogen zwischen der Himmelfahrt Jesu und seinem neuen Amt. Zu Beginn seines Auftretens werde Jesus versucht, Steine in Brot zu verwandeln. Hätte er das getan, wäre er für alle unverzichtbar geworden. „Diese Versuchung, die eigene Unverzichtbarkeit zu demonstrieren, begleitet auch die Kirche auf ihrem Weg durch die Zeit.“ Besonders drängend werde sie, wo aktuell der Verlust an Relevanz erlebt werde. Jesu Antwort an den Versucher sei bis heute aktuell: Hören auf das Wort Gottes.



„Gerade in der Erfahrung dieser hörenden Glaubens- und Lebensgemeinschaft wird er für sie zum Zeugen. Zum Zeugen dafür, dass für ihn im Hören auf Gottes Wort und dessen Weitergabe sein ganzes Leben und seine Sendung, ja eine ganz neue Welt begründet liegt.“

Jesus macht nach den Worten von Weihbischof Reder in seinem Heimweg zum Vater deutlich, „dass die Koordinaten unserer Welt und Zeit lediglich vorläufig sind“.

Beim Abschied in einem Kindergarten habe ein Kind Reder ein gemaltes Pferd geschenkt, weil Bischof Martin mit dem Pferd zum Bettler geritten sei. „Der Bettler in der Martinsgeschichte steht sinnbildlich für ungezählte Menschen, die in den Augen der Welt entbehrlich, ja lästig geworden sind.“ Im Einsatz für sie liege ein unentbehrliches Zeugnis für das Evangelium. „In diesem Sinn will ich mich im bischöflichen Dienst, der mir heute mit der Weihe übertragen wird, darum bemühen, für das Evangelium und den Geist Christi ein sattelfester Zeuge zu sein.“



In den nächsten Wochen ist der neue Weihbischof mit der Feier der anstehenden Firmungen beschäftigt.

Dazu kommt er auch zu uns
in den Pastoralen Raum Bad Kissingen:

Am Donnerstag, 18. Juli, spendet er in der Herz Jesu Kirche in Bad Kissingen um 8:30 und 11:00 Uhr jungen Christen das Sakrament der Firmung.

Begleiten wir ihn weiter im Gebet
und sind wir mit ihm „sattelfeste Zeugen“
für das Evangelium und den Geist Christi.

Die Ehe - ein in vieler Hinsicht einmaliges Sakrament

Um eine katholische Ehe gültig zu schließen, müssen nur fünf Personen anwesend sein: das Brautpaar, ein Priester oder Diakon und zwei erwachsene Trauzeugen.

Ganz schön wenige, wenn man die großen, pompösen Filmhochzeiten vor Augen hat. Der Vater der Braut muss seine Tochter übrigens auch nicht zum Altar führen. Genauso wenig wie der berühmte Satz, „Wenn jemand der Anwesenden etwas gegen diese Verbindung einzuwenden hat, möge er jetzt sprechen oder auf ewig schweigen“, gesagt wird. Die Hollywood-Vorstellung einer Hochzeit entspricht eben in einigen Punkten nicht ganz der Wirklichkeit.

Jedoch trifft zu, dass die Ehe nach katholischem Verständnis nicht mehr zu lösen ist. Daher ist es gut, dass in vielen Filmen die „falschen“ Partner noch kurz vor dem Ja-Wort verlassen werden.

Das Ehepaar sollte sich also

wirklich sicher sein, dass es das ganze Leben gemeinsam verbringen will. Eine Scheidung ist nach katholischem Verständnis nicht möglich. Eine Ehe kann höchstens im Nachhinein ungültig gemacht, „annuliert“, werden, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind. Dann hat diese Ehe nach katholischem Kirchenrecht niemals bestanden.

Die Auflösung ist deshalb so schwierig, weil das Band der Ehe einen hohen Stellenwert hat. Nicht weniger als die Liebe Gottes zu uns Menschen spiegelt sich in der Liebe zwischen den Ehepartnern wieder.

Da wir im Christentum darauf vertrauen, dass Gott uns immer liebt, in guten und in schlechten Zeiten, versprechen sich das auch die Ehepartner an ihrem Hochzeitstag. Dieses gegenseitige Versprechen ist so bedeutsam, dass die Ehe als Sakrament auch nicht vom Priester oder Diakon gespendet wird. Die Liebenden stehen voneinander und spenden sich das Sakrament gegenseitig. Ohne vorherige Weihe, in gegensei-

tiger Verantwortung
gemeinsamen zu
bensweg und auf

Neben der Symbol
Unauflöslichkeit r
praktischen Zweck
für Frauen war die
Zeit wichtig, um a
zu sein. Einerseits
auf die eigene Ve
andererseits weg
sorgung der Kind



Auch heute spielt
pekt im katholis
ständnis noch ein
Ehe ist nicht nur a
samkeit ausgeleg
aus der Partnersc
explizit Kinder he
Da die katholisch
auch als Grundlag

ortung für den
n zukünftigen Le-
auf Augenhöhe.

mbolik hat die
eit noch einen
weck. Besonders
r die sie lange
m abgesichert
eits in Hinblick
e Versorgung,
wegen der Ver-
Kinder.



zielt dieser As-
lischen Ehever-
eine Rolle. Die
ur auf Zwei-
gelegt, sondern
erschaft sollen
r hervorgehen.
ische Ehe eben
dlage zur Fami-

liengründung gesehen wird,
sind homosexuelle Partner-
schaften so schwer mit dem
derzeitigen Verständnis zu ver-
einbaren. Aus ihnen können
keine Kinder hervorgehen, die
direkt aus dem Geschlechtsakt
der Partner entstehen.

In ihrer derzeitigen Form steht
die Ehe neben ihrer hetero-
sexuellen Ausrichtung und
Unauflöslichkeit oft als unzeit-
gemäß in der Kritik. Denn der
Druck, der dadurch auf Paaren
lasten kann, ist nicht zu unter-
schätzen.

Vielleicht hilft es da, sich
bewusst zu machen, dass die
Ehe als Sakrament nicht nur
ein Versprechen zwischen
zwei Menschen ist, sondern
auch Gott seinen Segen zu
dieser Verbindung dazu gibt.

Die Ehe steht unter seinem
besonderen Schutz und ist
von ihm gewollt. Er steht
dem Paar bei und sie können
sich mit ihren Sorgen, Nöten
und all ihrer Dankbarkeit an
ihn wenden.

Sicher bleibt jedoch, dass die
katholische Eheschließung
kein Schritt ist, den man als

Paar leichtfertig gehen sollte.
Deshalb ist in der katholi-
schen Kirche vor der Ehe-
schließung ein Traugespräch
mit einem Priester oder
Diakon (meist derjenige, der
der Trauung auch vorsteht)
verpflichtend. Darin soll das
Paar noch einmal bewusst die
eigene Entscheidung
bestärken, aber auch
organisatorische Angelegen-
heiten, wie den Ablauf des
Gottesdienstes, klären.

Zusätzlich dazu gibt es viele
Angebote der Ehe- und Fa-
milienseelsorge, die auf das
Leben als Paar vorbereiten
und mit einem schönen ge-
meinsamen Erlebnis das Paar
stärken.

Magdalena Sauter
Pastoralassistentin

Unseren Ehe- und Familien-
seelsorger **Bernd Keller** errei-
chen Sie unter:
[familienseelsorge.kg@
bistum-wuerzburg.de](mailto:familienseelsorge.kg@bistum-wuerzburg.de)
Weitere Informationen zum
Thema Hochzeit finden Sie
auf unserer Homepage oder
fragen Sie in unseren Pfarrbü-
ros nach.

Danke für die Mitwirkung beim ZDF-Fernsehgottesdienst am 5. Mai 2024 in unserem Pastoralen Raum Bad Kissingen

Liebe Mitwirkende bei
unserem ZDF-Livegottesdienst
am Sonntag,



das war eine wirkliche Gemeinschaftsproduktion. Euch und Ihnen allen, vor und hinter der Kamera, in der Kirche, im Gemeindezentrum und zu Hause, sorgend für das leibliche und seelische Wohl, in den langen Monaten der Vorbereitungen und der Nachbereitung sage ich ein herzliches Vergelt's Gott und vielen Dank! Es war großartig! Und es ist schön, eine so positive Resonanz zu hören, die euch und Ihnen allen gilt.



Die Freude und der Glaube, die im Gottesdienst zu spüren waren, wünsche ich allen Mitfeiernden, wo immer sie dabei waren.

Herzliche Grüße
Gerd Greier
Pfarrer



Den Gottesdienst können Sie sich gerne auch in der Mediathek anschauen unter:

<https://www.zdf.de/gesellschaft/gottesdienste/katholischer-gottesdienst-536.html>

BIBEL LESEN *mit Herz* und Verstand



Lectio Divina

Viele große Texte der Bibel erzählen von Hoffnung. Ich lade Sie ein, gemeinsam von diesen Hoffnungsperspektiven zu lesen und in der Bibel Impulse für das eigene Leben zu entdecken.

Pfarrer Gerd Greier



**Herzliche Einladung,
diese Form zu erleben
(ca. 30 Minuten)**

Montags, 17. Juni
und 15. Juli,
18:00 Uhr im Chorraum
von Herz-Jesu Pfarrkirche
(Zugang über die Sakristei)



Weitere
Infos finden
Sie hier.

**„Wie du mir, so ich dir oder ...
wie ich mir, so ich dir?“
oder die moderne Variante des Liebesgebotes**



Sicher kennen Sie das so gut wie ich: an manchen Menschen arbeite ich mich wirklich ab. Sie sind und bleiben eine Herausforderung für mich. Da fordert jede Begegnung besondere Aufmerksamkeit.

Viele Menschen reagieren auf herausfordernde Personen:
„Wie du mir, so ich dir.“ Oder „Du wirst schon sehen, was du davon hast.“
Ärger bleibt, Konflikte können entstehen, Menschen gehen aus dem Kontakt oder vermeiden ihn, wo es geht.
So gelingt Miteinander nicht. Und fatal wird es dann, wenn man irgendwie miteinander leben oder arbeiten muss.

Viel hilfreicher finde ich den Gedanken: ich sehe das am anderen und finde herausfordernd, was auch etwas mit mir zu tun hat. Also:

„*Wie ich mir, so ich dir ...*“

- Das was mir fehlt oder ich mich nicht traue, meide ich möglicherweise dem / der anderen.
- Was ich selbst bei mir nicht gut sehen kann, fällt mir bei der anderen Person besonders auf.
- Wo ich selbst noch etwas zu lernen, mich zu versöhnen habe mit mir, regt mich an der anderen Person auf.

Andere werden mir so zum Spiegel für mich selbst.

Am anderen / an der anderen sehe ich klarer, was mich beschäftigt und worauf ich meinen Fokus lenke.

Wie wäre es, solche Erfahrungen, in denen ich mich mit anderen schwer tue, als Einladung für mich zu sehen. Sie halten mir einen Spiegel hin und ich könnte etwas für mich selbst lernen.

Wenn ich mit Menschen im Kontakt bleiben will, mit denen ich mir schwer tue, dann stelle ich mir folgende Fragen:

- Was genau ist es, das mich so nervt, ärgert, herausfordert an der anderen Person?
- Was ist das Bedürfnis oder die Motivation hinter diesem Verhalten, was wird der anderen Person dadurch möglich? Und ich frage mich das so lange, bis ich wirklich etwas gefunden habe, das mich berührt und positiv ist. Dabei hilft die Frage: „Wozu ist das wirklich wirklich gut?“
- Schließlich überlege ich mir: wo und in welchem Kontext kann ich dieses Positive und Berührende ganz gut für mein Leben brauchen?

Oder eben auch: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.

Also: Liebe dich selbst, dann klappt es auch besser mit dem Nächsten!

Christine Seufert
Pastoralreferentin

Was muss ich unternehmen, wenn jemand gestorben ist ...

Wenn jemand in der Familie gestorben ist, dann ist das eine herausfordernde und sensible Zeit. In der Trauer muss die Beisetzung organisiert werden. Wir hören bei den Trauergesprächen oft: „Wenn nur die Beerdigung schon vorbei wäre ...“.

Wir begleiten Sie durch diese Zeit und sind für Sie da.

Bitte wenden Sie sich für alle Fragen bezüglich der Beisetzung zuerst an ein Beerdigungsinstitut. Die dortigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen Sie bei allem Organisatorischen rund um den Tod und die Beisetzung Ihres bzw. Ihrer Verstorbenen und der Beisetzung.

Verschiedene Formen der Gestaltung rund um die Beisetzung sind möglich:

Sie können sich selbst entscheiden, wie Sie die Trauerfeier möchten:

- Trauergottesdienst in der Kirche mit anschließender Beisetzung am Friedhof
- Trauerfeier an bzw. in der Aussegnungshalle und Beisetzung am Grab
- Trauerfeier nur am Grab
- Aussegnungsfeier vor der Kremierung und dann die Urnenbeisetzung im kleinen Kreis
- Natürlich können Sie auch ein Requiem feiern. Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten: in einem Gemeindegottesdienst vor oder nach der Beisetzung an Sonn- oder Werktagen. Auch ein Requiem direkt vor der Beisetzung ist möglich. Allerdings braucht es da von Ihnen zeitliche Flexibilität, weil das nur geht, wenn ein Priester zur Verfügung steht.
- In den Tagen vor oder direkt vor der Beisetzung ist auch ein Rosenkranz oder in einigen Gemeinden auch eine Trauer- bzw. Gedenkandacht möglich.

Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie uns bitte an.

Ihre Seelsorgerinnen und Seelsorger
im Pastoralen Raum Bad Kissingen

Hat Ihre Jeans schon mehr Länder besucht als Sie?

Baumwolle aus Kasachstan, Stoffbahnen aus Taiwan, Farbe aus China, Knöpfe aus Italien, Bimssteine zum Waschen aus Griechenland. Etwa 12 Stationen durchläuft eine Jeans, bevor sie bei uns in den Läden hängt.

Transporte,
Arbeitsstunden,
Abgase bei der
Herstellung für so
eine kurze
Lebensdauer?

Wird sie dann nicht
verkauft, wird sie
manchmal sofort wieder
vernichtet. Kauft jemand
die Jeans, hängt sie im
Kleiderschrank. Oft auch
ungenutzt. Etwa 20%
unserer Kleidungsstücke
tragen wir nur 2x, bevor
wir sie wegschmeißen.

„Fast Fashion“ nennt
man das in der
Kleiderindustrie.
Wir vom Feldteam
„Eine Welt“
möchten über die
großen Probleme, die
dadurch entstehen,
aufmerksam machen.

Deshalb gestalten wir am
14.07.24 um 10:00 Uhr den
Gottesdienst in der
Herz-Jesu-Kirche Bad
Kissingen, rund um das
Thema „Fast Fashion“.

Feldteam, Eine Welt



Unsere Erstkommunionkinder im Pastoralen Raum sind zum ersten Mal an den Tisch des Herrn getreten und haben den Leib Christi empfangen. Jetzt rückt auch schon das nächste Initiationssakrament mit großen Schritten näher: Die Firmung.

Ein Initiationssakrament? Seltsames Wort. Diesen klangvollen Titel tragen von unseren sieben Sakramenten drei. Die Taufe, die Firmung und, im Falle der Erstkommunion, die Eucharistie. Das tun sie, weil sie eine entscheidende Rolle bei der Aufnahme (lateinisch: initiatio) eines Menschen in die Kirche spielen. Die Taufe ist die Eröffnung und Voraussetzung für alle weiteren Sakramente, die Erstkommunion mit der Aufnahme in die kirchliche Tischgemeinschaft führt einen Schritt weiter und die Firmung in der man mit dem Heiligen Geist besiegelt wird, schließt die Initiation ab. Mit ihr ist man in den Augen der Kirche erwachsen und wird zum Katholiken mit allen Rechten und Pflichten.

Ursprünglich hingen diese drei Sakramente zusammen und wurden bei der Tauffeier alle nacheinander gespendet. In der orthodoxen Kirche ist das heute noch so. Bei uns Katholiken fielen sie im Laufe des frühen Mittelalters aus verschiedenen Gründen zeitlich auseinander, bleiben aber trotzdem verbunden, weil sie verschiedene Stationen in einem zusammenhängenden Prozess sind.

Die Vorbereitung auf diesen Abschluss der Initiation ist in unserem Pastoralen Raum in vollem Gange. Neben einigen für alle verpflichtenden Veranstaltungen, wie etwa dem Patenitag und dem Abend der Versöhnung, hatten unsere Firmlinge dabei in diesem Jahr die Wahl, wie sie sich gerne auf ihre Firmung vorbereiten wollten.

Die verschiedenen Mitglieder des Feldteams Firmung sorgen dabei für eine reiche Auswahl an Angeboten, die sich in die drei Säulen **Glaubenswissen, Engagement** und **Spiritualität** gliedern. Die Firmlinge wählen dann aus diesen drei Säulen je eine Veranstaltung, durch die sie diese drei Themen auf unterschiedlichste Weise nähergebracht bekommen und bekamen.

Viel ist schon gelaufen, es wurden Firmkerzen gebastelt, es fand eine Fahrt nach Münsterschwarzach statt und man konnte beim Blick über den Kirchturm einiges über unsere Partnerbistümer lernen. Zusätzlich wurde ein Selbstverteidigungskurs, eine Veranstaltung zum Glaubensbekenntnis und ein Kuchenverkauf am Terzenbrunn angeboten.

Das Ziel all dessen, die Firmung, wird in unserem Pastoralen Raum am 18. Juli in zwei Gottesdiensten um 08:30 und um 11:00 Uhr stattfinden, nähere Informationen dazu folgen noch.

Dabei werden wir die Freude haben, mit zu den ersten zu gehören, die den bis dahin frisch geweihten neuen Weihbischof bei sich begrüßen können. Paul Reder, der auch als Kaplan hier in Bad Kissingen und Umgebung war und den einige sicher immer noch in guter Erinnerung haben.

Für die Firmlinge, die an diesem Tag aufgrund schulischer oder sonstiger Verpflichtungen keine Zeit haben, besteht die Möglichkeit am Mittwoch, 24.07. um 14:30 Uhr an der Firmung gemeinsam mit den Jugendlichen der Franz-von-Prümmer-Schule teilzunehmen. Mit den jungen Christen findet eine eigene Vorbereitung in der Schule statt.

Unseren Firmlingen wünschen wir weiterhin eine gute Vorbereitung und bitten um Ihr begleitendes Gebet für unsere Firmlinge.

Liebe Grüße vom Feldteam Firmung

Kreuzbergwallfahrt Aura 2024

Gemeinsam

... sich treffen

... wallen

... beten und singen

... bitten

... loben und danken

... sich austauschen

... feiern



Herzliche Einladung zur Kreuzbergwallfahrt der Pfarrei Aura an der Saale am 14. und 15. September 2024. Beginn ist am Samstag um 5:50 Uhr in der Dorfkirche Aura. Bitte vorher das Gepäck verladen. In Wittershausen sind wir gegen 6:35 Uhr, in Albertshausen gegen 7:30 Uhr. Die Ankunft am Kreuzberg wird um ca. 15:30 Uhr sein. Der Wallfahrtsgottesdienst am Sonntag findet um 7:30 Uhr statt. Um 10:00 Uhr werden wir am Freialtar verabschiedet, danach begeben wir uns auf den Heimweg. Gegen 18:00 Uhr werden wir an der Schrenk in Aura zurück erwartet. Wir freuen uns besonders über neue Wallfahrer aus dem Pastoralen Raum.

Es besteht auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, vorab Zimmer auf dem Kreuzberg zu buchen. Die Zimmervergabe findet im Rathaus Aura, Schulstr. 89a in der Bücherei am Sonntag, 14.07.24 von 11:00-12:00 Uhr und am Mittwoch, 17.07. und 24.07.24, jeweils von 18:30-20:00 Uhr statt. Die Übernachtung inkl. Frühstück kostet dieses Jahr zwischen 39,00 € und 71,00 € pro Person und muss gleich bei der Anmeldung bar bezahlt werden. Der Beitrag zur Kreuzbruderschaft kann ebenfalls dort gezahlt werden.

Natürlich werden auch dieses Jahr wieder viele helfende Leute gebraucht: Musik spielen, Kreuz, Fahne oder Lautsprecher tragen, Verkehr regeln usw. Wer dadurch zu einem guten Gelingen der Wallfahrt beitragen möchte, meldet sich bitte, zwecks Organisation, so bald wie möglich bei Christel Kaiser, Tel. 0160-92681071.

Mit Rucksack und
Bibel
durch den
Pastoralen Raum

15.
Juni.

14 Uhr ab Kirche in
Eltingshausen

ZU DIESEM ANGEBOT SIND ALLE
EINGELADEN, DIE GERNE IN DER NATUR
UNTERWEGS SIND, DABEI DEN AUSTAUSCH
MIT ANDEREN MENSCHEN UND GOTT
WÜNSCHEN.

AUF DEM WEG BEGLEITEN UNS GEDANKEN
UND TEXTE DER BIBEL ALS IMPULS FÜR DIE
GESPRÄCHE. SIE BIETEN WERTVOLLE
HILFESTELLUNG FÜR UNSERE LEBENS- UND
GLAUBENSFRAGEN.

In ihrem Rucksack benötigen Sie
neben etwas Verpflegung und
Getränken die passenden
Ausrüstung für jegliche Wetterlage
(Regen oder Sonnenschein) und
wenn möglich, eine kleine Bibel.

Bitte tragen Sie geeignete
Wander- oder Laufschuhe

Die Wegstrecke ist etwa 10 -12 km lang.



Herzlich willkommen ist jede und jeder,
der sich auf den Weg macht!
Das Angebot „Mit Rucksack und Bibel“
wird begleitet von
Gemeindereferentin Barbara Voll.
Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem
Angebot haben, können Sie sich gerne melden!

Pfarrvikar Matthias Karwath feiert sein 35-jähriges Priesterjubiläum



Nach dem Studium der Katholischen Theologie in Bamberg und Tübingen erfolgte die Priesterweihe am 24. Juni 1989 im Dom zu Bamberg.

Die Primiz in der Heimatgemeinde St. Stefan in Nürnberg war am Sonntag, 2. Juli 1989.

Nach der Kaplanszeit in Bamberg, St. Martin (1989 bis 1993) folgte die erste Stelle als Pfarrer in Nürnberg, St. Elisabeth (1993 bis 1997).

„Denn Gott wollte mit seiner ganzen Fülle in Jesus Christus wohnen, um durch ihn alles zu versöhnen. Alles im Himmel und auf Erden wollte er zu Christus führen, der Friede gestiftet hat am Kreuz durch sein Blut.“
(Kol 1, 19-20)
Primizspruch

Dieser Zeit schloss sich eine Entscheidungszeit an, ob der Weg als Ordensgeistlicher bei den Jesuiten oder als Weltpriester weitergehen sollte. Stationen des Mitlebens in Werken der Jesuiten von 1997 bis 1999 waren: Haus Gries (Kontemplative Gebetszeit bei Pater Franz Jalics), ein Auslandseinsatz in Sarajevo, Bosnien-Herzegowina und die Mitarbeit als Erzieher im Kolleg St. Blasien im Schwarzwald.

Der Weg führte schließlich wieder in den Dienst als Weltpriester und zwar innerhalb der Diözese Würzburg:

- von 1999 bis 2007 als Pfarrer von Erlabrunn und Margetshöchheim
- von 2007 bis 2017 als Pfarrvikar in Kürnach, Estenfeld u. Mühlhausen
- seit 2017 als Pfarrvikar im Pastoralen Raum Bad Kissingen.

Seit 2009 zählt neben der Seelsorge in den Pfarreien die Begleitung von Exerzitien und spirituellen und therapeutischen Angeboten zum Aufgabengebiet von Pfarrvikar Matthias Karwath.

Wanderung mit Gottesdienst im Freien am 16. Juni 2024

Ziel der nächsten Wanderung in der Rhön mit einem Gottesdienst im Freien ist die Extratour Wacholderheide bei Münnerstadt. Parkmöglichkeiten sind am Oberen Tor am Stadteingang von Münnerstadt oder am nahegelegenen Bahnhof von Münnerstadt.

Startpunkt der Wanderung ist ebenfalls das Obere Tor. Von dort geht es ab 14:00 Uhr über den Hainberg über die Bildeiche zur Talkirche. 2,5 km von der Talkirche entfernt erreichen wir dann die Wacholderheide, wo wir inmitten von einem großen Ensemble von Wacholderbäumen und -sträuchern gegen 16:30 Uhr die Messe am Rastplatz „Münnerstädter Panorama“ feiern wollen.

Die Gesamtstrecke der Extratour beträgt 10,4 km. Für diejenigen, die an der Messe teilnehmen wollen und nicht die ganze Strecke mitlaufen können, besteht die Möglichkeit, entweder von Münnerstadt aus zum Rastplatz „Münnerstädter Panorama“ zu laufen (ca. 2 km, allerdings mit einem steilen Anstieg) oder diesen Rastplatz von der Talkirche aus zu erreichen (ca. 2,5 km).

Auf der Wanderung werden an den verschiedenen Stationen Impulse gegeben, die auch in den Gottesdienst einfließen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, allerdings wird ein guter Schutz gegen die Sonneneinstrahlung empfohlen.



Matthias Karwath
Pfarrvikar

70. Weihetag von Pfr. i.R. Armin Ammersbach

Am 18. Juli 1954 wurde Armin Ammersbach in der Würzburger Neumünsterkirche von Bischof Julius Döpfner zum Priester geweiht. Seine Kaplansjahre führten ihn u.a. nach St. Josef, Schweinfurt und Bad Kissingen. Weitere Stationen seines priesterlichen Wirkens waren Bischbrunn und Grafenrheinfeld. 1984 wechselte Ammersbach nach Bad Bocklet. Dort kümmerte er sich auch um die ökumenische Kurseelsorge. Von 2006 bis 2017 hatte er einen Seelsorgeauftrag in der Pfarreiengemeinschaft Heiliges Kreuz, Bad Bocklet. Seinen Ruhestand verbringt Pfr. Ammersbach im Burkardus Wohnpark Bad Kissingen.

**Herzliche Glück- und Segenswünsche zum
70. Weihetag und Vergelt's Gott für
alles priesterliche und seelsorgliche
Wirken.**

*Sein Primizspruch lautete:
„Christus Jesus, unserem Herrn,
danke ich, dass er mir Kraft gegeben,
mich für treu befunden und
zu seinem Dienste bestellt hat.“
(1 Tim 1,12)*



Höchster, herrlicher Gott, erleuchte das Dunkel in
unserem Herzen. Schenke uns Klarheit im Glauben,
Zuversicht in der Hoffnung, Großmut in der Liebe.
Lass uns erfahren, wie wir leben in deiner Gegenwart.
Herr, mach uns fähig, deinen Auftrag
in unserem Leben zu erfüllen.

Nach dem Gebet des Hl. Franziskus
vor dem Kreuzbild von San Damiano.

Herzliche Einladung

ZUR ANDACHT AN DER
FRIEDENSKAPELLE

anlässlich der Verabschiedung von
Pastoralassistentin Magdalena Sauter

5. JULI
2024

18:00 Uhr

Im Anschluss an die Andacht
sind Sie zu Getränken und
Snacks herzlich eingeladen!

Leider stehen an der Kapelle nur
wenige Parkplätze zur Verfügung.

*Es wäre deshalb schön, wenn Sie
Fahrgemeinschaften bilden (bei Bedarf
bitte im Pfarrbüro Nüdlingen melden)*

*Für Wanderfreunde bieten
sich auch schöne Fußwege von
Nüdlingen und Winkels aus an.*

(c) Kartendaten:
Openstreetmaps



Am Sonntag, 24.11.2024, finden die Neuwahlen unserer Kirchenverwaltungen statt.

Bis dahin ist ja noch Zeit. NUR: wir brauchen bis 30. Juni Klarheit, ob wir in einem Ort überhaupt wieder einen Kirchenverwaltung zusammenbekommen.

Neu ist: es reichen schon zwei Mitglieder (eigentlich vier), aber das sollte nicht unser Ziel sein.

Falls sich tatsächlich niemand bereit erklärt, ...

- könnte eine Kirchenstiftung von einer anderen Kirchenverwaltung mit verwaltet werden.
- könnte eine Kirchenstiftung einer anderen Kirchenstiftung dauerhaft zugelegt werden.
- könnte die Vertretung und Verwaltung durch die Aufsichtsbehörde (Bischöfliches Ordinariat Würzburg) erfolgen. Dabei geht es letztlich aber nur noch um die Verkehrssicherheit der Gebäude im Außenbereich.

Und jetzt?

Kommt es auf SIE oder DICH an!

Die Kirchenverwaltung ist das Verwaltungsgremium einer Pfarrei.



Die Mitglieder vertreten die Kirchenstiftung mit dem Pfarrer als Vorsitzenden bzw. einem stellvertretenden Vorsitzenden aus dem Pastoralteam in allen rechtlichen und finanziellen Angelegenheiten nach außen und innen.

- Gewählt werden kann man ab dem 18. Lebensjahr und Hauptwohnsitz in Kirchengemeinde.
- Gewählt wird auf 6 Jahre.
- Sitzungen: von zwei Mal im Jahr bis öfters (v.a. wenn ein Projekt ansteht oder bei besonderen Themen).

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an das Seelsorgeteam oder an ihre Kirchenverwaltungsmitglieder vor Ort. Sprechen Sie auch gerne andere an und motivieren Sie sie für diesen wichtigen Dienst in der Pfarrei.

Es geht letztlich darum, ob in Zukunft noch das Licht in der Kirche vor Ort brennt oder eben nicht!

„Kirche verwalten – Zukunft gestalten“

Ihre Pfarrei braucht ein starkes Team aus Frauen und Männern, das sachgerecht und mit Weitsicht plant und entscheidet. Gehen Sie zur Kirchenverwaltungswahl! Geben Sie den Personen Ihres Vertrauens Ihre Stimmen.

Kirchenverwaltung – Was ist das eigentlich?

Die Kirchenverwaltung ist das Schlüsselgremium in der Pfarrei, das zusammen mit dem Pfarrer die Kirchenstiftung nach innen als auch nach außen in allen rechtlichen Angelegenheiten vertritt.

Hier lenken die gewählten Kirchenverwaltungsmitglieder zusammen mit dem Pfarrer als Kirchenverwaltungsvorstand aktiv die Geschicke der Pfarrei. Die Kirchenverwaltung wird von den Pfarrgemeindemitgliedern für 6 Jahre gewählt.

Welche Aufgaben hat sie?

Die Aufgabenbereiche sind sehr vielfältig. Jeder kann seine Fähigkeiten und Begabungen einbringen. Weitblick, Persönlichkeit, Kompetenz und Engagement sind gefragt.

Gewissenhafte und sparsame Verwaltung des Stiftungsvermögens
Entscheidung über die Zweckverwendung der vorhandenen Mittel im Rahmen der Aufgaben der Kirchenstiftung
Entscheidung über die Verwendung

von freiwilligen Spenden ohne Zweckbestimmung des Stifters
Zuständigkeit für Gebäude, Ausstattung und Verwaltungsaufwand
Beschluss über den Haushaltsplan
Gemeinsame Verantwortung für die Seelsorge in Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat

Wie setzt sich das Gremium zusammen?

Die Kirchenverwaltung besteht aus dem Pfarrer als Kirchenverwaltungsvorstand und den gewählten Mitgliedern. Deren Zahl beträgt in Kirchengemeinden bis zu 2000 Katholiken vier, bei bis zu 6000 Katholiken sechs und mit mehr als 6000 Katholiken acht.

Die Kirchenverwaltung wählt einen Kirchenpfleger. Dessen Aufgabe besteht aus der Kassen- und Rechnungsführung des Kirchenstiftungsvermögens und den dazugehörigen Aufgabengebieten, die sich je nach Art und Größe der Pfarrei sowie nach örtlichen Gegebenheiten unterscheiden.

Mehr Infos gibt es bei der örtlichen Kirchenverwaltung und unter www.kirchenverwaltungswahl.de

Leserbrief von Pfarrer Gerd Greier

„Dem Pfarrer ein Dorn in Auge ...“
Unter einem Foto von der Terzenbrunnkapelle konnte man es so in der Zeitung in einem Artikel „Kennen Sie diese Sagen um und über Bad Kissingen?“ lesen.

Nach mehrmaligen Lesen, besonders der Sagen um die Terzenbrunnkapelle fand ich nichts, was die Fotounterschrift erklärte.

Eines war mir von Anfang an klar. Ich als Pfarrer kann damit nicht gemeint sein, ganz im Gegenteil. Ich gehe gerne zum Terzenbrunn und habe das Gottesdienstangebot schon erweitert, wie zum Beispiel am ersten Weihnachtsmorgen jedes Jahr um 8:30 Uhr mit der Hirtenmesse.

Da mir das keine Ruhe lies, habe ich den Kirchenpfleger von Arnshausen, Herrn Winfried Albert angerufen, der sich auch um den Terzenbrunn mit Leib und Seele kümmert. Und er war gut sortiert und informiert. Ein ehemaliger Pfarrer von Arnshausen, Philipp Carl Manger, hat im Oktober 1808 an den damaligen Generalvikar nach Würzburg geschrieben und

sich beschwert, dass sonntagsfrüh Gläubige am Terzenbrunn sind und nicht in ihren Orten bei der Sonntagsmesse. Dabei bezichtigt er seine Nachbarpfarrer, dass sie anscheinend keinen ordentlichen Religionsunterricht machten und den Besuch verbieten müssten.



Er plädierte außerdem dafür, die damals noch sehr kleine Kapelle (fasste maximal vier Personen) geräuschlos beseitigen zu lassen, was 1815 nochmals von anderer Seite Thema war (aufgrund eines Vorwurfs des Aberglaubens). Das Gegenteil war der Fall.

Durch das Sammeln von Spenden konnte am 24. Juli 1861 der Grundstein für die heutige Kapelle gelegt werden. Im selben Jahr wurde auch die Lourdesgrotte eingeweiht mit einer Marienfigur aus französischem Stein unter der Beteiligung von 4000 Gläubigen. Pfarrer Manger erwähnte auch, dass einmal im Jahr bei der Flurprozession dort als Station das Evangelium verkündet wurde.

Gott sei Dank ist heute noch unser Terzenbrunn ein beliebter und beliebter Ort für viele Christen. Und dem Pfarrer heute alles andere als ein „Dorn im Auge“.

Deshalb auf diesem Weg einfach mal Danke allen, die sich um diesen besonderen Ort auf ganz verschiedene Weise kümmern und auch bei den Andachten für die Seelen sorgen und danach für die Stärkung des Leibes.

Übrigens feiern wir am Donnerstag, 13. Juni, um 18:30 Uhr in der Kapelle eine Messfeier zu Ehren des Heiligen Antonius von Padua, dem die Kapelle geweiht ist, mit der Segnung einer Statue des Heiligen („Il Santo“, wie man in Italien sagt).



Danke, Maria

An der Biegung des Weges,
geschützt von der alten Eiche,
dort mitten in den Feldern,
ein kleiner grüner Platz,
darauf ein kleines Haus,
dein Haus, Maria, Mutter Gottes.
Erbaut als Dank für deine Hilfen,
darin der Kerzen Schein,
der Blumen Duft,
die Schiefertafeln an
den Wänden,
manchmal aus Marmor,
und immer wieder steht darauf:
Danke, Maria, dir sei Dank.

Theresia Bongarth,
In: Pfarrbriefservice.de



Wer möchte das Orgelspiel erlernen?

Die Orgel ist sicherlich eines der interessantesten und vielseitigsten Instrumente, die es gibt. Durch die verschiedenen Register einer Orgel lassen sich unterschiedlichste Klangfarben bis hin zum großen Orchesterklang erzielen. Im Rahmen der diözesanen Organisten-Ausbildung, die vom Bistum bezuschusst wird, können Interessierte das Orgelspiel bei hauptamtlichen Kirchenmusikern erlernen.

Für weitere Fragen stehen
Herr Kantor Burkhard Ascherl,
Tel. 0971/9 70 30
oder Frau Christine Stumpf,
Tel. 0971/6 12 73
zur Verfügung.

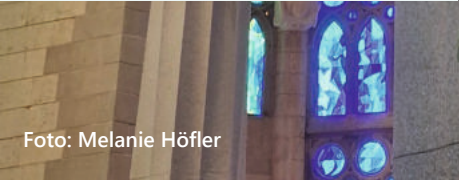


Foto: Melanie Höfler

Konzerttermine im Pastoralen Raum

Euerdorf

Sonntag, 07.07.24 um 18:00 Uhr,
Konzert „Hand in Hand“ in der
Pfarrkirche

Nüdlingen

Sonntag, 14.07.24 um 14:00 Uhr,
Jubiläumskonzert des
Folklorechor Nüdlingen-
Bad Kissingen im Pfarrsaal,
anlässlich 50-jähriges Bestehen

Rottershausen

Samstag, 20.07.24 um 19:00 Uhr,
Sommerkonzert
Chorgesang Percussion
Il Cantare und Kiss Percussiva
in der Kirche



Konzerttermine in Bad Kissingen

28.06., Freitag

Konzertmuschel im Kurgarten

18:00 Uhr Prélude-Konzert innerhalb des Kissinger Sommer

Abenteuer und Reise um die Welt

Kinder- und Jugendchor Herz Jesu und Musikschule

Bad Kissingen

Brigitte und Burkhard Ascherl, Leitung

7.07., Sonntag

Herz Jesu Kirche

9:30 Uhr Kissinger Sommer Festgottesdienst

Missa B-Dur – Theresienmesse

von Joseph Haydn

für Soli, Chor und Orchester

Lisa Rothländer, Sopran

Katrin Edelmann, Alt

Gerhard Göbel, Tenor

Tobias Germeshausen, Bass

Kantorei Bad Kissingen

Residenzorchester Meiningen

Burkhard Ascherl,

Leitung und Orgel

Pfarrer Gerd Greier, Predigt

13.07., Samstag

Konzertmuschel im Kurgarten

18:00 Uhr Prélude-Konzert innerhalb des

Kissinger Sommer

Young Voices

Jugendchor Herz-Jesu und

Musikschule und Ehemalige

Brigitte und Burkhard Ascherl, Leitung

25.07., Donnerstag

Herz Jesu Kirche

19:30 Uhr

36. Bad Kissinger Orgelzyklus V

Rossini gibt sich die Ehre

Heiter beschwingtes Konzert

mit bekannten Melodien

Werke von Richard Wagner

(Pilgerchor),

Gioacchino Rossini

(Ouverture zu „Wilhelm Tell“),

Wolfgang Amadeus Mozart

(aus „Entführung aus dem Serail“),

Hans André Stamm

(Dancing Pipes, Tanz der Elfen),

Giuseppe Verdi

(aus „Rigoletto“ und

„La Traviata“),

Johann Strauß (An der schönen blauen Donau) u. a.

Burkhard Ascherl, Orgel

€ 10 (ermäßigt 4)

**KISSINGER
SOMMER**

Gemeinsame Gottesdienstordnung vom 08.06.2024 bis 28.07.2024

Unbeflecktes Herz Mariä		
Samstag	08.06.24	
KG, Jakobuskirche	15:00	Andacht zur Unbefleckten Empfängnis Mariä
KG, Herz Jesu im Chorraum	16:30	"Segenszeit" Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung
10. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
Samstag	08.06.24	
KG, Herz Jesu	18:00	Vorabendmesse
Kleinbrach	18:00	Vorabendmesse
Winkels	18:00	Vorabendmesse, Feier des Patroziniums , anschließend Begegnung und Bewirtung
Sonntag	09.06.24	
09:30 Ökumenische Kinderkirche: Beginn in der Erlöserkirche. Wir gehen dann gemeinsam in das katholische Gemeindezentrum (Hartmannstraße 2). Dort beginnt die Kinderkirche um 9:45 Uhr; Thema: Der erschlichene Segen		
KG, Herz Jesu	10:00	Messfeier für die Pfarrgemeinden
KG, Herz Jesu	14:00	Tauffeier
KG, Herz Jesu	17:00	Messfeier
Hausen	09:30	Wortgottesfeier zum Rimini Cup
Reiterswiesen	10:00	Messfeier
Garitz, St. Elisabeth-Kirche	10:00	Wortgottesfeier zum Wiesenfest der Jugendkapelle im Schulhof
Poppenroth	10:00	Messfeier
Nüdlingen	18:00	Marienandacht an der Grotte
Haard	14:00	Tauffeier
Ebenhausen	10:00	Wortgottesfeier
Eltingshausen	10:00	Messfeier
Oerlenbach	11:30	Tauffeier
Rottershausen	10:00	Messfeier
Aura, Dorfkirche	10:00	Messfeier

Sonntag	09.06.24	
<i>Euerdorf</i>	10:00	Kinderkirche im Pfarrgarten
<i>Ramsthal</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Sulzthal</i>	13:30	Tauffeier
<i>Wirmsthal</i>	10:00	Wortgottesfeier, anlässlich 100 Jahre Sportverein (am Sportplatz)
19:00 Gottesdienst zum 10. Sonntag im Jahreskreis als Zoom-Gottesdienst Link zum Beitreten: https://us02web.zoom.us/j/85949407716		
Montag	10.06.24	
<i>KG, Jakobuskirche</i>	08:30	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
<i>Ebenhausen</i>	18:30	Messfeier
HL. Barnabas, Apostel		
Dienstag	11.06.24	
<i>KG, Rosenhof</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Arnshausen</i>	18:30	Messfeier
<i>Haard</i>	18:30	Messfeier
<i>Oerlenbach</i>	18:30	Messfeier
<i>Euerdorf</i>	18:30	Messfeier
Mittwoch	12.06.24	
<i>Sulzthal</i>	18:30	Messfeier
HI. Antonius von Padua		
Donnerstag	13.06.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	08:30	Messfeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	13:00	Eucharistische Anbetung
<i>KG, Herz Jesu</i>	16:30	Beichtgelegenheit im Beichtraum in der Kirche
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Friedensgebet
<i>Terzenbrunn</i>	18:30	Messfeier zum HI. Antonius
<i>Winkels</i>	18:30	Messfeier
<i>Garitz, St. Nepomuk-Kirche</i>	18:30	Messfeier

Freitag	14.06.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Messfeier
<i>Kleinbrach</i>	18:30	Messfeier
<i>Nüdlingen</i>	18:30	Messfeier, Mitgestaltung Chorgemeinschaft Frohsinn
Hl. Vitus (Veit)		
Samstag	15.06.24	
<i>Euerdorf</i>	11:00	Trauung, Wortgottesfeier
<i>Sulzthal, Kreuzkapelle</i>	14:00	Trauung, Wortgottesfeier
14:00 Mit Rucksack und Bibel durch den Pastoralen Raum: Treffpunkt an der Kirche in Eltingshausen		
<i>KG, Herz Jesu im Chorraum</i>	16:30	"Segenszeit" Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung
11. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
Samstag	15.06.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:00	Vorabendmesse
<i>Oerlenbach</i>	18:00	Vorabendmesse
<i>Ramsthal</i>	18:00	Vorabendmesse, Vitustag , anschließend Vitus-Schoppen
Sonntag	16.06.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	10:00	Messfeier für die Pfarrgemeinden
<i>KG, Herz Jesu</i>	11:30	Tauffeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	17:00	Messfeier
<i>Arnshausen</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Reiterswiesen</i>	10:00	Messfeier, anschließend Pfarrfest
<i>Winkels</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Albertshausen</i>	10:00	Wortgottesfeier, anschließend Kindergartenfest
<i>Garitz, St. Elisabeth-Kirche</i>	10:00	Messfeier
<i>Nüdlingen</i>	10:00	Messfeier
<i>Ebenhausen</i>	13:30	Andacht zum Pfarrfest mit der FaGo-Band, anschließend Festbetrieb
<i>Euerdorf</i>	10:00	Messfeier

Sonntag	16.06.24	
<i>Sulzthal</i>	10:00	Wortgottesfeier mit Fahrzeugsegnung
19:00 Gottesdienst zum 11. Sonntag im Jahreskreis als Zoom-Gottesdienst Link zum Beitreten: https://us02web.zoom.us/j/85949407716		
Montag	17.06.24	
<i>KG, Jakobuskirche</i>	08:30	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
<i>Rottershausen</i>	18:30	Messfeier
Dienstag	18.06.24	
<i>KG, Theresienstift Andachtsraum</i>	10:00	Messfeier
<i>KG, Seniorenheim St. Elisabeth</i>	15:00	Wortgottesfeier
<i>Poppenroth</i>	18:30	Messfeier
<i>Eltingshausen</i>	18:30	Messfeier
<i>Wirmsthal</i>	18:30	Messfeier
Mittwoch	19.06.24 HI. Romuald	
<i>Hausen</i>	18:30	Messfeier
Donnerstag	20.06.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	08:30	Messfeier, anschließend Frühstück im Gemeindezentrum
<i>KG, Herz Jesu</i>	13:00	Eucharistische Anbetung
<i>KG, Herz Jesu</i>	16:30	Beichtgelegenheit im Beichtraum in der Kirche
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Friedensgebet
<i>Reiterswiesen</i>	18:30	Messfeier
<i>Ramsthal</i>	18:30	Messfeier
HI. Aloisius Gonzaga		
Freitag	21.06.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Messfeier
<i>Nüdlingen</i>	18:30	Messfeier
<i>Eltingshausen</i>	18:00	Rosenkranz
<i>Eltingshausen</i>	18:30	Messfeier, Gestaltete Eucharistische Anbetung, danach Stille Anbetung und Beichtgelegenheit

Hl. Paulinus und Hl. John Fisher und Hl. Thomas Morus		
Samstag	22.06.24	
KG, Burkarduswohnpark	10:00	Wortgottesfeier
KG, Herz Jesu im Chorraum	16:30	"Segenszeit" Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung
12. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
Samstag	22.06.24	
KG, Herz Jesu	18:00	Vorabendmesse
KG, Gemeindezentrum	19:00	Lobpreisgottesdienst
Hausen	18:00	Vorabendmesse
Wirmsthal	18:00	Vorabendmesse, Feier des Patroziniums
Sonntag	23.06.24	
KG, Herz Jesu	10:00	Messfeier für die Pfarrgemeinden
KG, Herz Jesu	17:00	Messfeier
KG, Herz Jesu	18:00	Abendlob zum Hochfest Geburt Johannes des Täufers
Reiterswiesen	10:00	Wortgottesfeier
Poppenroth	10:00	Messfeier
Nüdlingen	10:00	Wortgottesfeier
Haard	10:00	Messfeier
Eltingshausen	10:00	Wortgottesfeier, Familiengottesdienst Thema: "Wenn´s mal stürmisch wird"
Eltingshausen	14:00	Tauffeier
Rottershausen	10:00	Messfeier
Aura, Dorfkirche	10:00	Wortgottesfeier
Euerdorf	10:00	Messfeier, Feier des Patroziniums, Pfarrfest
Wirmsthal	14:00	Tauffeier
19:00 Gottesdienst zum 12. Sonntag im Jahreskreis als Zoom-Gottesdienst Link zum Beitreten: https://us02web.zoom.us/j85949407716		

HOCHFEST DER GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS		
Montag	24.06.24	
<i>KG, Jakobuskirche</i>	08:30	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
<i>Ebenhausen</i>	18:30	Messfeier
<i>Euerdorf</i>	14:00	Wortgottesfeier, Senioren-gottesdienst zum Pfarrfest
Dienstag	25.06.24	
<i>KG, Seniorenheim St. Gertrudis</i>	10:00	Wortgottesfeier in der Hauskapelle
<i>Arnshausen</i>	18:30	Messfeier
<i>Haard</i>	18:30	Messfeier
<i>Oerlenbach</i>	18:30	Messfeier
Hl. Josefmaria Escriva de Balaguer		
Mittwoch	26.06.24	
<i>Sulzthal</i>	18:30	Messfeier
Hl. Hemma von Gurk und Hl. Cyrill von Alexandrien		
Donnerstag	27.06.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	08:30	Messfeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	13:00	Eucharistische Anbetung
<i>KG, Herz Jesu</i>	16:30	Beichtgelegenheit im Beichtraum in der Kirche
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Friedensgebet
<i>Winkels</i>	18:30	Messfeier
<i>Aura, Dorfkirche</i>	18:30	Messfeier
Hl. Irenäus, Bischof		
Freitag	28.06.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Messfeier
<i>Kleinbrach</i>	18:30	Messfeier
<i>Nüdlingen</i>	18:30	Messfeier
HL. PETRUS und HL. PAULUS, Apostel		
Samstag	29.06.24	
<i>KG, Herz Jesu im Chorraum</i>	16:30	"Segenszeit" Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
Kollekte: Anliegen des Heiligen Vaters - Peterspfennig		
Samstag	29.06.24	
KG, Herz Jesu	18:00	Vorabendmesse
Arnshausen	18:00	Vorabendmesse, Feier des Patroziniums , anschließend Begegnung
Ebenhausen	19:30	Andacht zum Johannisfeuer im Pfarrgarten, anschließend Picknick
Sonntag	30.06.24	
09:30 Ökumenische Kinderkirche: Beginn in der Erlöserkirche. Wir gehen dann gemeinsam in das katholische Gemeindezentrum (Hartmannstraße 2). Dort beginnt die Kinderkirche um 9:45 Uhr; Thema: Ein besonderer Traum		
KG, Herz Jesu	10:00	Messfeier für die Pfarrgemeinden
KG, Herz Jesu	17:00	Messfeier
Arnshausen	11:30	Taufeier
Winkels	10:00	Messfeier
Albertshausen	10:00	Messfeier
Garitz, St. Elisabeth-Kirche	10:00	Wortgottesfeier, anschließend Pfarrfest
Poppenroth	14:00	Taufeier
Ebenhausen	10:00	Messfeier
Oerlenbach	10:00	Wortgottesfeier
Euerdorf	10:00	Wortgottesfeier
Euerdorf	14:00	Taufeier
Sulzthal	10:00	Messfeier
19:00 Gottesdienst zum 13. Sonntag im Jahreskreis als Zoom-Gottesdienst Link zum Beitreten: https://us02web.zoom.us/j/85949407716		
Montag	01.07.24	
KG, Jakobuskirche	08:30	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
Garitz, Parkwohnstift	10:00	Messfeier im Parkwohnstift Pflegebereich
Rottershausen	18:30	Messfeier

MARIÄ HEIMSUCHUNG		
Dienstag	02.07.24	
Albertshausen	18:30	Messfeier
Eltingshausen	18:30	Messfeier
Wirmsthal	18:30	Messfeier
HL. THOMAS, Apostel		
Mittwoch	03.07.24	
Hausen	18:30	Messfeier
HI. Ulrich, Bischof und HI. Elisabeth		
Donnerstag	04.07.24	
KG, Herz Jesu	08:30	Messfeier
KG, Herz Jesu	13:00	Eucharistische Anbetung mit Einzelsegen
KG, Herz Jesu	16:30	Beichtgelegenheit im Beichtraum in der Kirche
KG, Herz Jesu	18:30	Friedensgebet
Reiterswiesen	18:30	Messfeier
Ramsthal	18:30	Messfeier
HI. Antonius Maira Zaccaria; HERZ-JESU-FREITAG		
Freitag	05.07.24	
18:00 Andacht zum Abschied unserer Pastoralassistentin Magdalena Sauter an der Friedenskapelle zwischen Winkels und Nüdlingen		
KG, Jakobuskirche	15:00	Andacht zur Barmherzigkeit Gottes
KG, Herz Jesu	18:30	Messfeier mit Eucharistischer Anbetung und Segen
Garitz, Parkwohnstift	17:00	Messfeier im Parkwohnstift
HI. Maria Goretti		
Samstag	06.07.24	
Poppenroth	12:30	Trauung
Eltingshausen	12:00	Trauung
KG, Jakobuskirche	15:00	Andacht zum Herz-Mariä
KG, Herz Jesu im Chorraum	16:30	"Segenszeit" Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung

HOCHFEST DER HLL. FRANKENAPOSTEL KILIAN, KOLONAT UND TOTNAN		
Samstag	06.07.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:00	Vorabendmesse
<i>Rottershausen</i>	18:00	Vorabendmesse zum Armeseelenfest , anschließend Andacht auf dem Friedhof
<i>Aura, Klosterkirche</i>	18:00	Vorabendmesse zum Armeseelenfest
Sonntag	07.07.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	09:30	Messfeier für die Pfarrgemeinden, Festgottesdienst, Kissinger Sommer : Missa B-Dur - Theresienmesse von Joseph Haydn
<i>KG, Herz Jesu</i>	17:00	Messfeier
<i>Terzenbrunn</i>	14:00	Andacht
<i>Hausen</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Reiterswiesen</i>	10:00	Messfeier
<i>Reiterswiesen</i>	11:30	Tauffeier
<i>Garitz, St. Elisabeth-Kirche</i>	10:00	Wortgottesfeier, Elisabethgottesdienst mit Kinderkirche
<i>Poppenroth</i>	10:00	Messfeier, Feier des Patroziniums
<i>Nüdlingen</i>	10:00	Messfeier, Feier des Patroziniums
<i>Haard</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Eltingshausen</i>	10:00	Messfeier
<i>Oerlenbach</i>	11:00	Wortgottesfeier, Familiengottesdienst zum Kindergartenfest gestaltet vom Kindergarten
<i>Ramsthal</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Wirmsthal</i>	10:00	Wortgottesfeier
17:00 Dankgottesdienst der Kommunionfamilien aus dem Pastoralen Raum Bad Kissingen am Terzenbrunn		
19:00 Gottesdienst zum HOCHFEST DER HLL. FRANKENAPOSTEL KILIAN, KOLONAT UND TOTNAN als Zoom-Gottesdienst Link zum Beitreten: https://us02web.zoom.us/j/85949407716		
Montag	08.07.24 Wallfahrtstag der Kommunionkinder in Würzburg	
<i>KG, Jakobuskirche</i>	08:30	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
<i>Ebenhausen</i>	18:30	Messfeier

Hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten		
Dienstag	09.07.24	
Arnshausen	18:30	Messfeier
Oerlenbach	18:30	Messfeier
Hl. Knud, Hl. Erich und Hl. Olaf, Könige		
Mittwoch	10.07.24	
Sulzthal	18:30	Messfeier
HL. BENEDIKT VON NURSIA		
Donnerstag	11.07.24	
KG, Herz Jesu	08:30	Messfeier, anschließend Frühstück im Gemeindezentrum
KG, Herz Jesu	13:00	Eucharistische Anbetung
KG, Herz Jesu	16:30	Beichtgelegenheit im Beichtraum in der Kirche
KG, Herz Jesu	18:30	Friedensgebet
Winkels	18:30	Messfeier
Garitz, St. Nepomuk-Kirche	18:30	Messfeier
Freitag	12.07.24 Wallfahrtstag der Kindergartenkinder in Würzburg	
KG, Herz Jesu	18:30	Messfeier
Kleinbrach	18:30	Messfeier
Nüdlingen	18:30	Messfeier
Samstag	13.07.24	
KG, Herz Jesu im Chorraum	16:30	"Segenszeit" Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung
15. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
Samstag	13.07.24	
KG, Herz Jesu	18:00	Vorabendmesse mit neuen Kommunionhelfer:innen
Oerlenbach	18:00	Vorabendmesse
Sonntag	14.07.24	
09:30 Ökumenische Kinderkirche im Freien mit Picknick: Hinter der Herz-Jesu-Kirche auf dem Spielplatz; (Beginn in der Erlöserkirche. Wir gehen dann gemeinsam zur Herz-Jesu-Kirche). Dort beginnt die Kinderkirche um 9:45 Uhr, Thema: Essen ist ein Geschenk		

Sonntag	14.07.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	10:00	Messfeier für die Pfarrgemeinden
<i>KG, Herz Jesu</i>	17:00	Messfeier
<i>Arnshausen</i>	10:00	Messfeier
<i>Winkels</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Albertshausen</i>	10:00	Messfeier
<i>Nüdlingen</i>	10:00	Messfeier zum Armeseelenfest , anschließend Friedhofsgang
<i>Ebenhausen</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Euerdorf</i>	10:00	Messfeier
<i>Euerdorf</i>	14:00	Tauffeier
<i>Sulzthal</i>	10:00	Wortgottesfeier
19:00 Gottesdienst zum 15. Sonntag im Jahreskreis als Zoom-Gottesdienst Link zum Beitreten: https://us02web.zoom.us/j/85949407716		
Hl. Bonaventura		
Montag	15.07.24	
<i>KG, Jakobuskirche</i>	08:30	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
<i>Rottershausen</i>	18:30	Messfeier
Unsere Liebe Frau vom Berge Karmel		
Dienstag	16.07.24	
<i>KG, Seniorenheim St. Gertrudis</i>	10:00	Wortgottesfeier in der Hauskapelle
<i>Poppenroth</i>	18:30	Messfeier
<i>Eltingshausen</i>	18:30	Messfeier
<i>Wirmsthal</i>	18:30	Messfeier
Mittwoch	17.07.24	
<i>Hausen</i>	18:30	Messfeier
Donnerstag	18.07.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	08:30	Messfeier, Firmung
<i>KG, Herz Jesu</i>	11:00	Messfeier, Firmung
<i>KG, Jakobuskirche</i>	13:00	Eucharistische Anbetung in der Jakobuskirche
<i>KG, Herz Jesu</i>	16:30	Beichtgelegenheit im Beichtraum in der Kirche

Donnerstag	18.07.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Friedensgebet
<i>Ebenhausen</i>	18:00	Rosenkranz
<i>Ebenhausen</i>	18:30	Messfeier, Gestaltete Eucharistische Anbetung, danach Stille Anbetung und Beichtgelegenheit
Freitag	19.07.24	
17:30 Beauftragung unsere Pastoralassistentin Magdalena Sauter im Würzburger Dom		
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Messfeier
Hl. Margareta und Hl. Apollinaris		
Samstag	20.07.24	
<i>Euerdorf</i>	06:00	Beginn der Kreuzbergwallfahrt
10:30 Action-Minis-Day in Bad Kissingen für alle Ministranten aus dem Pastoralen Raum Bad Kissingen (rund um Herz Jesu und im Gemeindezentrum)		
<i>KG, Herz Jesu im Chorraum</i>	16:30	"Segenszeit" Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung
16. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
Samstag	20.07.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:00	Vorabendmesse
<i>KG, Gemeindezentrum</i>	19:00	Lobpreisgottesdienst
<i>Haard</i>	18:00	Vorabendmesse
Sonntag	21.07.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	10:00	Messfeier für die Pfarrgemeinden
<i>KG, Herz Jesu</i>	11:30	Tauffeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	17:00	Messfeier
<i>Arnshausen</i>	10:30	Wortgottesfeier zum Kindergartenfest
<i>Hausen</i>	10:00	Messfeier
<i>Hausen</i>	14:00	Tauffeier
<i>Reiterswiesen</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Albertshausen</i>	10:00	Messfeier
<i>Garitz, St. Elisabeth-Kirche</i>	10:00	Wortgottesfeier

Sonntag	21.07.24	
<i>Poppenroth</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Nüdlingen</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Ebenhausen</i>	10:00	Wortgottesfeier, Familiengottesdienst
<i>Eltingshausen</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Oerlenbach</i>	13:30	Andacht zum Pfarrfest , anschließend Festbetrieb
<i>Rottershausen</i>	10:00	Messfeier
<i>Aura, Dorfkirche</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Euerdorf</i>	20:00	Abholen der Kreuzbergwallfahrer
<i>Ramsthal</i>	10:00	Messfeier
<i>Wirmsthal</i>	10:00	Wortgottesfeier
19:00 Gottesdienst zum 21. Sonntag im Jahreskreis als Zoom-Gottesdienst Link zum Beitreten: https://us02web.zoom.us/j/85949407716		
Montag	22.07.24 HL. MARIA MAGDALENA	
<i>KG, Jakobuskirche</i>	08:30	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
<i>KG, Herz Jesu</i>	14:30	Abschlussgottesdienst der Abschlussklassen der Realschule
<i>Ebenhausen</i>	18:30	Messfeier
<i>Oerlenbach</i>	14:00	Wortgottesfeier mit Krankensalbung
<i>Euerdorf</i>	18:30	Messfeier, Dankgottesdienst der Kreuzbergwallfahrer
Dienstag	23.07.24 HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN	
<i>KG, Herz Jesu</i>	09:00	Kindergottesdienst für die Vorschulkinder im Garten hinter der Kirche
<i>KG, Theresienstift Andachtsraum</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Arnshausen</i>	18:30	Messfeier
<i>Garitz, St. Elisabeth-Kirche</i>	10:00	Kindergarten-Abschlussandacht des St. Elisabeth-Kindergarten
Mittwoch	24.07.24 Hl. Christophorus und Hl. Scharbe Mahluf	
<i>KG, Herz Jesu</i>	14:30	Firmung der Jugendlichen der Franz-von-Prümmer-Förderschule
<i>Sulzthal</i>	18:30	Messfeier

HL. JAKOBUS, Apostel		
Donnerstag	25.07.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	08:00	Abschlussgottesdienst der Realschule
<i>KG, Jakobuskirche</i>	08:30	Messfeier, Feier des Patroziniums
<i>KG, Herz Jesu</i>	13:00	Eucharistische Anbetung
<i>KG, Herz Jesu</i>	16:30	Beichtgelegenheit im Beichtraum in der Kirche
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Friedensgebet
<i>Winkels</i>	18:30	Messfeier
<i>Nüdlingen</i>	08:30	Schulschlussgottesdienst der Grundschule Nüdlingen 1.- 4. Klasse
<i>Aura, Dorfkirche</i>	18:30	Messfeier
HI. Joachim und HI. Anna		
Freitag	26.07.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Messfeier
<i>Kleinbrach</i>	18:30	Messfeier, Feier des Patroziniums
<i>Garitz, St. Elisabeth-Kirche</i>	08:30	Schulabschluss-Gottesdienst der Henneberg-Volkschule
<i>Nüdlingen</i>	18:30	Messfeier
<i>Euerdorf</i>	16:00	Abschlussgottesdienst der Kindergartenkinder
Samstag	27.07.24	
<i>KG, Burkarduswohnpark</i>	10:00	Wortgottesfeier in der Hauskapelle
<i>KG, Herz Jesu im Chorraum</i>	16:30	"Segenszeit" Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung
17. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
Samstag	27.07.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:00	Vorabendmesse
<i>Aura, Klosterkirche</i>	18:00	Vorabendmesse, Feier der Kirchweihe
Sonntag	28.07.24	
<i>KG, Herz Jesu</i>	10:00	Messfeier für die Pfarrgemeinden
<i>KG, Herz Jesu</i>	17:00	Messfeier
<i>Arnshausen</i>	10:00	Wortgottesfeier

Sonntag	28.07.24	
Winkels	10:00	Messfeier, anschließend Fahrzeugsegnung auf der Feuerwehrwiese
Albertshausen	10:00	Wortgottesfeier
Garitz, St. Elisabeth-Kirche	10:00	Messfeier mitgestaltet vom Kirchenchor
Ebenhausen	10:00	Messfeier
Ebenhausen	14:00	Tauferfeier
Oerlenbach	10:00	Wortgottesfeier
Euerdorf	10:00	Wortgottesfeier
Sulzthal	10:00	Messfeier
14:30 Aussendungsgottesdienst für die TeilnehmerInnen an der Ministranten-Romwallfahrt in Würzburg		
19:00 Gottesdienst zum 17. Sonntag im Jahreskreis als Zoom-Gottesdienst Link zum Beitreten: https://us02web.zoom.us/j/85949407716		

Komm' vorbei

- stelle Deine Fragen
- erfahre, was Deine Aufgaben sind
- Lerne neue Leute kennen
- hab' Spaß!

WER?

Alle interessierten Jugendlichen ab 14 Jahren im Pastoralen Raum Bad Kissingen

Bequem online anmelden

TEAMER TEAMERIN WERDEN?

☑ JA! ☒ NEIN!

🤔? VIELLEICHT?

SCHNUPPER CRASH-KURS

FREITAG, 21. JUNI 2024
16:00 - 20:00 UHR

Gemeindezentrum Bad Kissingen
Hartmannstraße 2

Pastoraler Raum

Angewandte Liturgie
Biblische Theologie
Pastorale Theologie
Kommunikation
Musik
Kunst
Sport
Garten
Bücherei
Küche
Kaffeehaus
Büro
Bad Kissingen

Teilnahme kostenlos

Bei Fragen: 0971 785 387 94
ramona.dinkel@bistum-wuerzburg.de

PASTORALER RAUM
BAD KISSINGEN

Friedensgebet

Gemeinsam für
den Frieden



DONNERSTAGS:

13.06. / 20.06. / 27.06. / 04.07. /
11.07. / 18.07. / 25.07.

**18:30 UHR IN DER
HERZ-JESU
STADTPFARRKIRCHE,
BAD KISSINGEN**

**Richte unsere Füße
auf den Weg des Friedens.**
Lukas 1,79



Angebote für Kinder und Familien im Zeitraum vom 08.06.- 28.07. 2024



Sonntag, 9. Juni 2024

Bad Kissingen

09:30 Uhr Ökumenische Kinderkirche: Beginn in der Erlöserkirche. Wir gehen dann gemeinsam in das katholische Gemeindezentrum (Hartmannstraße 2). Dort beginnt die Kinderkirche um 9:45 Uhr für alle.

Thema: Der erschlichene Segen

Sonntag, 9. Juni 2024

Euerdorf 10:00 Uhr Kinderkirche im Pfarrgarten

Sonntag 16. Juni 2024

Albertshausen 10:00 Uhr Gottesdienst, anschl. Kindergartenfest

Sonntag 16. Juni 2024

Ebenhausen 13:30 Uhr Familienandacht im Pfarrgarten, mitgestaltet von der FaGo-Band „Shalom“, anschließend Pfarrfest

Sonntag 23. Juni 2024

Eltingshausen 10:00 Uhr

Familiengottesdienst

Thema: „Wenn's mal stürmisch wird“

Samstag 29. Juni 2024

Ebenhausen 19:30 Uhr Andacht zum Johannisfeuer, anschl. Picknick - im Pfarrgarten

Sonntag 30. Juni 2024

Bad Kissingen

09:30 Uhr Ökumenische Kinderkirche: Beginn in der Erlöserkirche. Wir gehen dann gemeinsam in das katholische Gemeindezentrum (Hartmannstraße 2). Dort beginnt die Kinderkirche um 9:45 Uhr für alle.

Thema: Ein besonderer Traum

Sonntag 7. Juli 2024

Garitz 10:00 Uhr Elisabethgottesdienst in der Kirche, Kinderkirche im Pfarrzentrum

Sonntag 7. Juli 2024

Oerlenbach 11:00 Uhr

Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kindergarten St. Burkard, anschl. Kindergartenfest



Sonntag 7. Juli 2024

Terzenbrunn 17:00 Uhr

Gemeinsamer Dankgottesdienst der
Kommunionkinder aus dem
Pastoralen Raum Bad Kissingen.
Bitte Picknickdecke und Gotteslob
mitbringen!

Sonntag 7. Juli 2024

Euerdorf 18:00 Uhr

Benefizkonzert von Kindern für Kinder

Sonntag, 14. Juli 2024

Bad Kissingen

09:30 Uhr Ökumenische

Kinderkirche:

Beginn in der Erlöserkirche.

Wir gehen dann gemeinsam zum
katholische Gemeindezentrum
(Hartmannstraße 2). Dort beginnt die
Kinderkirche um 9:45 Uhr bei
schönem Wetter im Freien.

Thema: *Essen ist ein Geschenk.*

**Denkt an eine Picknickdecke und
bringt bitte etwas zu Essen fürs
gemeinsame Picknick mit.**

Sonntag 21. Juli 2024

Arnshausen 10:30 Uhr

Wortgottesfeier zum Auftakt des
Kindergartenfestes

Sonntag 21. Juli 2024

Ebenhausen 10:00 Uhr

Familiengottesdienst, mitgestaltet
von der FaGo-Band „Shalom“

Sonntag 21. Juli 2024

Oerlenbach 13:30 Uhr Wort-
gottesfeier für Klein und Groß,
anschließend Pfarrfest

Wir laden dich, euch und Sie
alle ganz herzlich ein, aus die-
ser Vielfalt von Angeboten für
Kinder und Familien die Variante
auszuwählen, die Interesse weckt
und terminlich passt.

Je mehr sich auf den Weg
machen und sich an
unterschiedlichen Orten
begegnen, umso mehr lernen
wir uns untereinander kennen
und wachsen als Gemeinschaft
von kleinen und großen Christen
mit Jesus in unserer Mitte.



Wie in jedem Jahr gedenken wir im Bistum Würzburg im Juli unserer Patrone Kilian, Kolonat und Totnan, die vor über 1.300 Jahren hier im Frankenland den christlichen Glauben verkündet haben. Lassen wir uns auch in diesem Jahr wieder durch ihr Glaubenszeugnis ermutigen und stärken.

Herzlich laden wir zur Mitfeier der Gottesdienste und Begegnungen nach Würzburg ein.

Sonntag, 7. Juli 2024

9:30 Uhr Statio in St. Burkard (Burkarderstr. 42) **Reliquienprozession** zum Dom

Sonntag, 7. Juli 2024

10:00 Uhr **Pontifikalmesse** - Feierliche Eröffnung der Kiliani-Wallfahrtswoche - anschl. Begegnung auf dem Kiliansplatz

Montag, 8. Juli 2024

10:00 Uhr Pontifikalmesse für **Kommunionkinder** im Dom, anschließend Begegnung auf dem Kiliansplatz

Montag, 8. Juli 2024

19:00 Uhr Pontifikalmesse für **Räte und Politiker**, anschließend Begegnung auf dem Kiliansplatz

Das Dekanatsbüro bietet hierfür Busfahrten an. Info unter 0971-1448.

Dienstag, 9. Juli 2024

19:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit den **Einsatzkräften**, ökumenische Notfallseelsorge, Telefonseelsorge, Krankenhausseelsorge, anschließend Begegnung auf dem Kiliansplatz

allfahrtswoche in Würzburg

Mittwoch, 10. Juli 2024 - Wallfahrtstag der Region Schweinfurt mit Dekanat Bad Kissingen

10:00 Uhr Pontifikalmesse, anschließend Begegnung auf dem Kiliansplatz

**Das Dekanatsbüro bietet
hierfür Busfahrten an.
Info unter 0971-1448.**

Donnerstag, 11. Juli 2024

15:00 Uhr **Frauenwallfahrt**, 120 Jahre Kath. Deutscher Frauenbund im Bistum Würzburg, Pontifikalmesse, anschließend Begegnung auf dem Kiliansplatz

Freitag, 12. Juli 2024

10:00 Uhr Heilige Messe der **Aussiedler und Vertriebenen** im Neumünster, anschließend Begegnung auf dem Kiliansplatz

10:30 Uhr Statio der **Kindergartenkinder** aus den Dekanaten Haßberge, Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen in St. Burkard, gemeinsamer Zug zum Dom und Segensfeier im Dom, anschließend Begegnung auf dem Kiliansplatz

Samstag, 13. Juli 2024

10:30 Uhr Pontifikalmesse – für **Menschen im Alter**, in Krankheit und mit Behinderung, Verpflegung im Dom

Samstag, 13. Juli 2024

Kirchliche Jugendarbeit

14:00 bis 17:00 Uhr Angebote in der Jurte auf dem Domvorplatz - Impulse für Jugendliche und junge Erwachsene, 17:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, voraussichtlich im Lusamgärtchen



Sonntag, 14. Juli 2024

10:00 Uhr Pontifikalmesse – Familien, muttersprachliche Gemeinden, Weltkirche, weltwärts Freiwilligendienste und Missionare, kleines Programm für Kinder

Liebe Ehejubilare,

zur Feier Ihres Ehejubiläums im Jahr 2024 gratuliere ich Ihnen sehr herzlich! Gerne lade ich Sie, liebes Jubelpaar, herzlich dazu ein, zusammen mit anderen Ehepaaren einen festlichen Dankgottesdienst mit dem persönlichen Segen für Sie als Ehepaar zu feiern.

Für alle Ehepaare, die im Jahr 2024 goldenes, diamantenes oder eisernes Ehejubiläum feiern:
Donnerstag, 04. Juli 2024,
10:30 Uhr, Pontifikalmesse
14:30 Uhr, Pontifikalmesse

Freitag, 05. Juli 2024,
10:30 Uhr, Pontifikalmesse
14:30 Uhr, Pontifikalmesse

Für alle Ehepaare, die im Jahr 2024 silbernes Ehejubiläum feiern:
Freitag, 05. Juli 2024,
19:00 Uhr, Pontifikalmesse

Nach dem Gottesdienst im Dom ist auf dem Kiliansplatz Gelegenheit zur Begegnung und zu feiern.

Herzliche Einladung dazu

Ihr Bischof Franz



Das Dekanatsbüro Bad Kissingen bietet für den Dankgottesdienst am Freitag, 05. Juli 2024 um 10:30 Uhr, eine Busfahrt nach Würzburg an.

Zustiegsmöglichkeiten:

9:00 Uhr, Münnerstadt, Bahnhof

9:00 Uhr, Bad Kissingen, Kino, Geschwister-Scholl-Platz

Bitte melden Sie sich hierzu spätestens bis 07. Juni 2024 telefonisch, per E-Mail oder schriftlich (über die versendeten Einladungen mit beiliegenden Anmeldekarten) im Dekanatsbüro, Telefon 0971- 1448, E-Mail: dekanatsbuero.kg@bistum-wuerzburg.de.

Wer am 05. Juli 2024 verhindert ist, kann sich auch für die anderen Termine in Würzburg anmelden. Um diese schöne Veranstaltung besser organisieren zu können, bitten wir um Anmeldungen unter: Dominfo, Telefon 0931-386 62 900 www.kiliani.bistum-wuerzburg.de.

Rat des Pastoralen Raumes Bad Kissingen

„Guter Rat ist teuer“, so sagt ein Sprichwort. In unserem Pastoralen Raum Bad Kissingen ist der Rat nicht nur gut, sondern auch kreativ. Und das ganz ohne teure Rechnung. Fast alle Gemeinden unseres Raumes sind in diesem Gremium vertreten. Und wir versuchen stets auch die Orte ohne Vertretung im Blick zu behalten, wenn es um das große Ganze geht. Der Rat entwickelt gemeinsam Ideen für Begegnungsmöglichkeiten und ist Multiplikator der Informationen von den Hauptamtlichen in die jeweiligen Gemeindeteams. Entsandte Mitglieder teilen uns Informationen aus dem Diözesanrat mit. Ein humorvoller Umgang miteinander, die Freude am gemeinsamen Hinausschauen „über den Kirchturm“ entschärft auch so manche schwierige Situation vor Ort.



Im Austausch über die Herausforderungen, aber auch die Möglichkeiten in unserem Raum, wissen wir uns untereinander verbunden. Besonders die Wertschätzung der hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger gegenüber unserem ehrenamtlichem Rat trägt sehr zu einem fruchtbaren Miteinander bei. So entwickeln wir gemeinsam Ideen, wie Glaube heute sichtbar und erlebbar werden kann, ohne in blinden Aktionismus zu verfallen.

Aktuell liegt uns das Thema „Begegnungen“ am Herzen.
Untereinander.
Mit Gott.
Und mit mir selbst.

Christine Fell, Vorsitzende
Michaela Atzler, Stellvertreterin

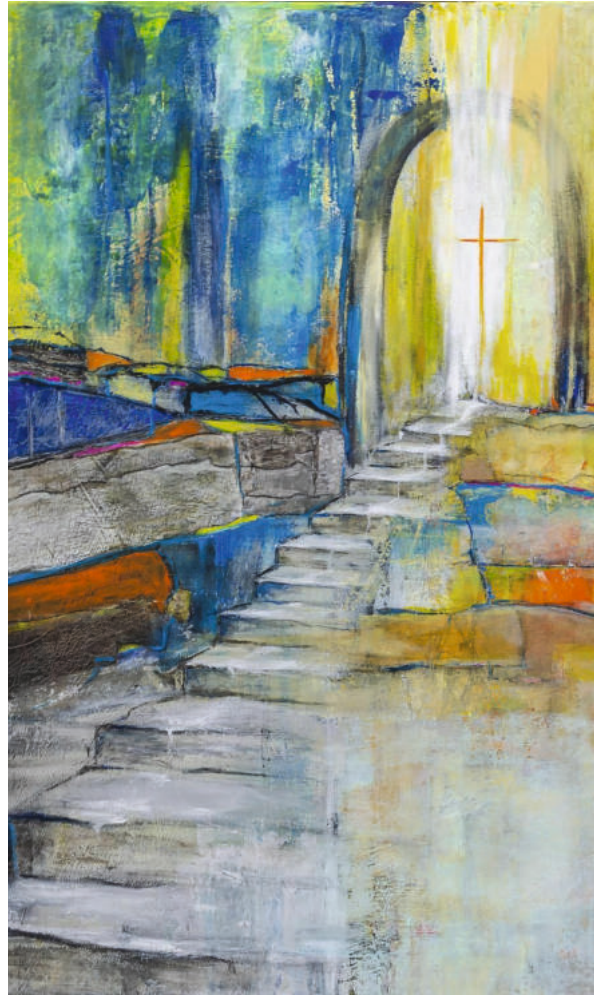
Hintergründe zum Armenseelenfest von Pfarrer Gerd Greier

„So eine arme Seele“ - sagen wir manchmal über Menschen, die es gerade alles andere als einfach haben.

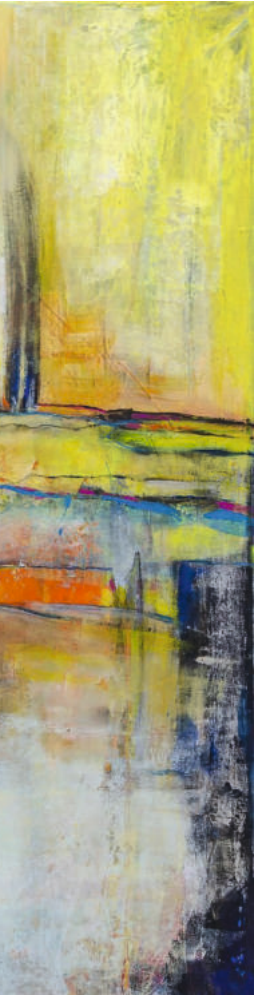
Armenseelenfeste feiern wir jedes Jahr in Aura, Nüdlingen und Rottershausen.

Seinen Ursprung haben diese Gedenktage nach Kriegen, in unserer Gegend v.a. wegen des deutschen Bruderkrieges 1866. Die Frontlinie verlief im Juli 1866 in und um Bad Kissingen, mit allen furchtbaren Folgen eines Krieges: viele Toten, Verletzte, Trauernde, Brand und Zerstörung, Angst und Schrecken. Eine Zeit mit vielen „armen Seelen“, Lebende und Verstorbene.

Schon im Alten Testament veranlasste der Priester Judas der Makkabäer, nach einem blutigen Aufstand gegen die Besatzer, ein Sündopfer im Tempel in Jerusalem für die Gefallenen. „Damit handelte er sehr schön und edel, denn er dachte an die Auferstehung“ heißt es im zweiten Buch der Makkabäer in der Bibel (2 Makk 12,43ff), einer Lesung auch zum Allerseelentag.



Die „Armen Seelen im Fegefeuer“: Was wurde damit früher oft Angst gemacht und heute so gut wie nicht mehr erwähnt. Dabei ist es eigentlich klar:



Wenn im Himmel alles einmal so richtig klar und gut und geklärt ist, keiner mehr auf jemanden böse ist, keiner mehr vor anderen Angst hat, Menschen sich nicht aus dem Weg gehen, sondern im tiefen Frieden miteinander vereint sind, reden, beim himmlischen Festmahl feiern, wo alle Tränen von Gott getrocknet sind und kein Platz mehr für irgendeine Träne ist, höchstens nur noch für Freudentränen, Weinen vor Lachen, dann muss da vorher etwas geschehen. Das meint das mit dem Bild des Fegefeuers: Reinigung und Klärung.

Nicht Gott ist es, der uns anklagt, sondern „unser Herz klagt uns an“ und „Gott ist größer als unsere Herzen“ (vgl. 1 Joh 3,20).

**Ich stelle mir das so vor:
Gott ist Licht und Liebe.**

Wenn ich einmal vor ihm stehe und mein Leben betrachte, dann sehe

ich klar, wo ich gefehlt habe und Fehler gemacht habe.

In Gottes Licht und Liebe kann ich tiefen Frieden und Versöhnung finden, mit anderen und mit mir, dann ist der Himmel da.

Im Ursprung ist das Fest sozusagen ein Gedenktag der Solidarität mit den Verstorbenen, um sie im Gebet und mit Gottesdiensten zu unterstützen, ihr Leben im Licht Gottes zu klären und in den Himmel zu kommen und sich urchristlich der Menschen anzunehmen, die lebend wie „arme Seelen“ sind: die Trauernden, Einsamen, Traumatisierten, Armen und Leidenden.

Aber zurück zum „Armenseelenfest“. Der Armenseelentag ist aktueller denn je. Im Blick in die Welt hinein mit immer mehr Konflikten, Gewalt, Terror, Kriegen. In der Sorge auch bei uns, um unsere Gesellschaft mit immer mehr Spaltung, Respektlosigkeit, Verlust von Werten und dem Glauben und auch bei den vielen Unfrieden im Kleinen und in uns selbst.

Jetzt heißt es nur noch: dazu kommen, mitbeten, mitgedenken, mitfeiern und solidarisch sein, nicht nur an diesem Tag.

Die ukrainisch-orthodoxe Gemeinde in Bad Kissingen

Bad Kissingen, unsere malerische Stadt in Bayern, spielt eine bemerkenswerte Rolle in der neueren Geschichte der Ukraine. Bekannt als der Zufluchtsort der ukrainischen Exilregierung im Jahr 1945, beherbergte sie das Staatliche Zentrum der Ukrainischen Volksrepublik. Dieses Zentrum, ein Erbe der ukrainischen Staatlichkeit von 1917 bis 1923, welches bis zur Besetzung durch das bolschewistische Russland Bestand hatte, übergab 1991 seine Befugnisse an die neue unabhängige Ukraine.



Als die Bedrohung durch das stalinistische Regime unmittelbar wurde, entschied sich die ukrainische Regierung, von Weimar nach Bayern umzuziehen, um der sowjetischen Besatzungszone zu entgehen.

Bad Kissingen wurde zur neuen Heimat des Regierungschefs, Präsident Andrij Lewyzkyj, und war Schauplatz zahlreicher bedeutender staatlicher Ereignisse. Zwischen dem 25. April und dem 26. September 1945, bevor die Regierung nach Offenbach weiterzog, half unsere Gemeinschaft, die ukrainische staatliche Tradition zu wahren und zu unterstützen.

Zudem sind viele Ukrainer, deren Talent und Arbeit in der nationalen Wiedergeburt Anerkennung und Respekt verdienen, mit dieser Stadt verbunden. Im Oktober 1944 erreichte ein Personenzug Bad Kissingen, an Bord befanden sich bekannte ukrainische Wissenschaftler, Künstler, Schriftsteller und Vertreter des Klerus der Ukrainischen Autokephalen Orthodoxen Kirche - Flüchtlinge vor der stalinistischen Tyrannei. Zu ihnen gehörten Bischof Mstyslaw Skrypnyk, der Architekt, Maler und Theater- sowie Filmkünstler Wassyl Krytschewskyj, Schöpfer des Staatswappens der heutigen Ukraine - des Dreizacks, der Schriftsteller Arkadij Ljubtschenko, Andrij Tereschtschenko, Direktor des Taras Schewtschenko Museums in Kiew und viele andere aus Kiew, Charkiw, Poltawa, Lwiw und anderen ukrainischen Städten und Dörfern. Auf ihrer Flucht vor Krieg und politischer Repression brachten sie nationale Reliquien, Kunstwerke und ihre Identität mit.

Eine besondere Rolle spielte Bad Kissingen auch bei der Gründung der Ukrainischen Orthodoxen Kirche in der Diaspora. Im Herbst 1944 kamen zwölf Bischöfe nach Deutschland, um dem gottlosen bolschewistischen Regime zu entfliehen und die unabhängige orthodoxe Kirche der Ukraine zu erhalten und weiterzuentwickeln. Am 16. Juli 1945 fand in Bad Kissingen eine Bischofskonferenz statt, bei der beschlossen wurde, weiterhin als hierarchische Institution im Exil zu fungieren. Vier Jahre später verfügte die ukrainische Kirche im Exil bereits über 60 Gemeinden mit 20.000 Gläubigen, 127 Priestern und 20 Diakonen, ein Theologisches Wissenschaftsinstitut und eine Theologisch-Pädagogische Akademie, die in München tätig waren. Doch aufgrund ungünstiger politischer und wirtschaftlicher Bedingungen für die Ukrainer im kriegszerstörten Deutschland fanden zwischen 1946 und 1951 massive Umsiedlungen von Ukrainern aus Europa in die USA, Kanada, Australien und Südamerika statt.

Ein neues Kapitel in der Geschichte der Anwesenheit der Ukrainer in Bad Kissingen begann im Frühjahr 2022, als infolge des von Russland entfachten Krieges gegen die Ukraine zahlreiche Flüchtlinge nach Deutschland kamen. Erneut zeigten die Einwohner Bayerns große christliche Liebe und Barmherzigkeit und nahmen viele Flüchtlinge auf, hauptsächlich Frauen und Kinder,

gaben ihnen die Möglichkeit, Deutsch zu lernen, ihre Kinder in örtlichen Schulen zu unterrichten, Arbeit zu finden und sich als Teil eines zivilisatorischen Raums zu fühlen, der europäische Werte verteidigt.



Einige Monate später stimmte die lokale römisch-katholische Gemeinde zu, den Ukrainern einen der ältesten und schönsten Kirchen der Stadt, die Kapelle St. Maria, für Gottesdienste zur Verfügung zu stellen. Die erste gemeinsame Gebetsstunde der Ukrainer, sowohl der lokalen orthodoxen Bürger Deutschlands als auch der neuen Kriegsflüchtlinge, fand am Sonntag, den 11. September 2022, unter der Leitung des Erzpriesters Roman Sadovyj statt. Zu diesem Zeitpunkt wurde die Gemeinde der Geburt der Gottesmutter der Ukrainischen Orthodoxen Kirche in der Diaspora gegründet, die unter dem Omophorion des Ökumenischen (Konstantinopler) Patriarchats steht und in eucharistischer Einheit mit allen kanonischen Orthodoxen Kirchen der Welt steht, von denen es derzeit 15 gibt. ►

Seitdem findet jeden Sonntag und an anderen orthodoxen Feiertagen eine Liturgie statt, die von Priester Roman Sadovyi auf Basis eines Antimensiums durchgeführt wird,



das er in München vom Erzbischof von Paphos, Daniel, erhalten hat, und er nimmt aktiv am interreligiösen Dialog in Bayern teil. In der Kirche finden Gottesdienste statt, bei denen auch besondere Gebete für den Sieg über den Aggressor, für die Verteidiger des Vaterlandes, für das ukrainische und deutsche Volk sowie für das Sakrament der Taufe Neugeborener und ihre Aufnahme in die große christliche Welt gehalten werden. Diese Dienste werden oft auch von lokalen Bewohnern, Vertretern anderer christlicher Konfessionen, Touristen aus vielen Regionen Deutschlands und dem Ausland besucht, da die Kapelle

St. Maria, der Gedenkfriedhof und viele interessante Denkmäler in ihrer Umgebung von besonderem Interesse für alle sind, die sich für die Geschichte Europas interessieren. Die Gemeinde der Kirche der Geburt der Allerheiligsten Gottesmutter ist zu einem wichtigen und ziemlich sichtbaren vereinenden Zentrum der ukrainischen Gemeinschaft in Bad Kissingen geworden. Die Gläubigen dieser Gemeinde sind aktive Teilnehmer an fast allen gesellschaftlich-kulturellen Veranstaltungen, die in der Stadt, den benachbarten Städten und generell in Unterfranken stattfinden, und streben danach, die Ukraine würdig zu repräsentieren.

Ihor Lichovyi
Gemeindemitglied
Ukrainischer Kultusminister a.D.



Maria Magdalena - Gedenktag: 22. Juli

Wohl keine andere Frau in den Evangelien hat die Fantasie der Menschen so sehr beschäftigt wie Maria, die Frau aus Magdala, einem Dorf am Westufer des Sees Gennesaret. Mittelalterliche Maler sahen sie als Predigerin in Südfrankreich, andere Legenden schicken sie als nackte Büßerin in eine Höhle bei Aix-en-Provence, ihr einziger Gefährte ein Totenschädel. Die Klippen im Hintergrund des Bildes sollen das französische Städtchen La Sainte-Baume symbolisieren, wo Maria Magdalena die letzten 30 Jahre als Einsiedlerin in einer Höhle gelebt haben soll. Die Evangelien erzählen verhältnismäßig viele Geschichten von Maria Magdalena. Nach Lukas hat Jesus sie von dämonischer Besessenheit geheilt (Lukas 8,2). Alle vier Evangelisten bezeugen, dass sie bei Jesu Kreuzigung in seiner Nähe blieb und am Morgen des dritten Tages mit anderen Frauen zum Grab ging, um dem toten Jesus einen letzten Liebesdienst zu erweisen, doch sie begegneten dem Lebenden. Johannes spitzt diese Begegnung zu. Nach ihm entdeckt Maria Magdalena allein das leere Grab, „alarmiert“ die Jünger Petrus und Johannes und begegnet dann als Erste dem Auferstandenen. Jesus sendet sie, seinen Jüngern die frohe Botschaft zu verkünden. Darum erhielt Maria von Magdala in der alten Kirche den Ehrentitel „Apostelin der Apostel“. Später setzte Papst Gregor I. Maria aus Magdala mit der Sünderin gleich, die Jesus im Haus des Pharisäers Simon die Füße wusch und mit ihrem Haar trocknete. So kam sie in den Verdacht, eine Prostituierte gewesen zu sein. Auch Maria von Bethanien, die Schwester von Martha und Lazarus, hat man mit Maria Magdalena identifiziert. Die Ostkirche dagegen hielt immer daran fest, für diese drei biblischen Frauen drei verschiedene Gedenktage anzusetzen. Im Mittelalter spannen sich zahlreiche Legenden um die treue Gefährtin des Gottessohnes. Angeblich floh sie mit Martha und Lazarus nach Frankreich, wo die drei auch gestorben sein sollen. Im 11. Jahrhundert entdeckte ein Mönch die mutmaßlichen Gebeine der Maria Magdalena und brachte sie nach Vézelay, wo ihr zu Ehren eine der schönsten gotischen Kirchen Europas erbaut wurde. Kunstwerke zeigen sie als schöne, junge Frau, oft in prächtigen Kleidern: als Sünderin, die Jesus die Füße salbt oder ihm am Ostermorgen im Garten begegnet. Weil sie mit Myrrhe und Aloe zu seinem Grab ging, wurde der Salbtopf zu ihrem Attribut: Symbol der verschwenderischen Liebe einer treuen Frau, die bei den Toten den Lebendigen fand.



Text: Michael Tillmann

Mini-Fussballturnier des Dekanats Bad Kissingen

Beim Mini-Fussballturnier des Dekanats Bad Kissingen starteten die MinistrantInnen aus Euerdorf und Wirmsthal als einzige Mannschaft aus dem Pastoralen Raum Bad Kissingen und belegten erfolgreich den 6. Platz. Organisiert wurde das Turnier von der kja Main-Rhön in Zusammenarbeit mit dem BDKJ Bad Kissingen.



Zusammen mit ihrem „Coach“ Matthias Hallhuber erlebten die acht Mädchen und Jungen gemeinsam einen spannenden und lustigen Tag.



72 - Stunden - Aktion: Die Welt etwas bunter machen

„Wir wollen in 72 Stunden die Welt verändern oder zumindest etwas bunter machen“, so stellte Chiara Augsten das gewählte Projekt bei der Auftaktveranstaltung am Donnerstag 18. April 2024 in Münsterstadt vor.

Aus dem Pastoralen Raum Bad Kissingen beteiligte sich eine Gruppe an der Sozialaktion des BDKJ. Die Ministrantinnen und Ministranten



aus Ebenhausen stellten sich der Herausforderung, die Straße vor dem Action-Kindergarten mit farbigen Motiven neu zu bemalen. Dabei wurde deutlich, wie sehr der Teamgeist auch für Spaß und Kreativität sorgt und die Gemeinschaft stärkt.

Bischof Franz Jung besuchte als Schirmherr gemeinsam mit einer Delegation des BDKJ Diözesanver-

bandes die Gruppe in Ebenhausen. Das aufgemalte Bischofswappen und Logo des BDKJ bestätigen diesen Besuch. Leider war die Wetterlage nicht an allen Tagen optimal. Dafür strahlten die Gesichter der Beteiligten am Ende der Aktion umso mehr. Vielen Dank für den Einsatz und auch allen, die dabei unterstützt haben!



GIPFELSTURM

Der Jugendtag am Volkersberg

9.9.2024

8 - 16 Uhr

Für alle von 6-14 Jahren.
Teilnahmebeitrag 10 €

Am Ende der Sommerferien sind alle Kinder und Jugendlichen wieder eingeladen, den Volkersberg zu stürmen. Wir beginnen mit einer Schnitzeljagd und tollen Gemeinschaftsaktionen rund um den Volkersberg. Danach erwarten euch spannende Workshops mit Basteln & Spielen und ein Abschlussgottesdienst. Natürlich gibt es auch etwas leckeres zu Essen.

Ihr könnt euch alleine, mit euren Freund*innen oder auch als ganze Jugendgruppe (bspw. Sport, Jugendfeuerwehr, Ministrant*innen, Firmlinge, Karnevalsverein o.ä.) anmelden.



Weitere Informationen und Anmeldung:

Jugendbildungsstätte Volkersberg
Volkersberg 1
97769 Bad Brückenau
info@volkersberg.de
09741913200
www.volkersberg.de




JUGENDBILDUNGSSTÄTTE
VOLKERSBERG
KdÖR Diözese Würzburg

**PASTORALER
RAUM** Bad Brückenau


SPIRITUELLE TAGE IN TURIN



ANMELDUNG

Diözesanstelle

Berufung & Lebensorientierung

Ottostraße 1 | 97070 Würzburg

Telefon 0931 386-63 717

berufung-lebensorientierung@bistum-wuerzburg.de

Salesianer Don Bosco

Schottenanger 15 | 97082 Würzburg

Telefon 0160 91 46 93 71 | kaufmann@donbosco.de

Reiseveranstalter

Reiseveranstalter im Sinne des Reiserechts ist die Jugendpastoral der Salesianer Don Bosco.



Auf den Spuren des
heiligen Johannes Bosco

SPIRITUELLE TAGE in und um Turin

für Jugendliche und junge Erwachsene
von 16 bis 30 Jahren

2. bis 9. September 2024

ab Würzburg

KOSTEN: ca. 375,- €
(für Fahrt, Übernachtung,
Verpflegung)

ANMELDESCHLUSS:
31. Juli 2024



Berufung & Lebensorientierung
im Bistum Würzburg



SALESIANER
DON BOSCOS

TIM & LAURA www.WAGHNEISINGER.de





Caritas Café Treff



*Der Frühling ist da,
alle Menschen zieht es jetzt hinaus,
die Caritas bietet einen Café-Treff,
probiert es gerne aus!*



**Frisch gebrühter Kaffee,
feine selbst gebackene Kuchen und nette
Gesellschaft mit angenehmer Unterhaltung!**

Ideen für Spiele,
Handarbeiten und
Liedvorschläge zum
Singen können gerne
mitgebracht werden.

**Mittwoch, 14 bis 16 Uhr,
an folgenden Terminen 2024:**

12.06.

17.07.

21.08.

25.09.

23.10.

20.11.

18.12.



Ort:

Katholisches Pfarrzentrum
Hartmannstraße 2
97688 Bad Kissingen

Es ist keine Anmeldung nötig.

Für alle, die Lust auf Gesellschaft
und gute Gespräche haben.



**Caritasverband
für den Landkreis Bad Kissingen e.V.**
Hartmannstraße 2a
97688 Bad Kissingen
Tel.: 0971 7246 9000
www.caritas-kissingen.de

... pflegen, helfen, beraten

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren unseres Pastoralen Raums zu folgenden Veranstaltungen:



Bad Kissingen,

Offene Seniorenrunde im Cafe des Burkardus-Wohnpark
jeweils mit kurzem Impuls,
Austausch, Kaffeetrinken.
Donnerstag, 13. Juni 2024,
11. Juli 2024 und am 08. August
2024 um 14:30 Uhr.

Sulzthal:

Montag, 15. Juli, 14:30 Uhr
Straßenweinfest auf dem Dorfplatz

Bitte zusätzlich Aushang beachten,
Wer abgeholt werden möchte,
bitte bei Christa Keller melden:
09704 5256

Halbtagesfahrt nach Oberhof am Dienstag, 18.06.2024

Der nächste Ausflug der Pfarrei Nüdlingen führt am 18.06.2024 nach Oberhof.

Treffpunkt:

Bad Kissingen: 11:35 Uhr,
Bushaltestelle Berliner Platz
Haard: 11:55 Uhr, Bushaltestelle
Kirche, Albrecht-Merck-Straße
Nüdlingen: 12:00 Uhr,
Bushaltestelle Rathaus

Die Fahrten finden unter der
Leitung von Frau Luise
Mahlmeister und Frau Elisabeth
Wilm statt. Aufgrund der großen
Nachfrage wird um Anmeldung
im Pfarrbüro Nüdlingen
(Tel.: 0971-3489) gebeten.

13:30 Uhr: Besichtigung der
Schanzenanlage
Weiterfahrt nach Friedrichroda
14:30 Uhr: Besichtigung der
Kuranlagen an der
Alexandrininnenstraße
15:15 Uhr: Gemeinsame
Kaffeepause im Ahorn Berghotel
Friedrichroda
16:45 Uhr: Rückfahrt nach
Hollstadt.
Unterwegs Möglichkeit der
Besichtigung der Autobahnkir-
che auf der A71 (Autobahnpark-
platz „Thüringer Tor“).
18:15 Uhr: Gemeinsames
Abendessen im „Hollstädter Hof“
Der Fahrpreis beträgt 20,00€.

Trauertreff in Bad Brückenau

Der Trauertreff ist ein offenes, ungezwungenes Angebot für Menschen,

- die ihrer Trauer Raum geben möchten
- die Austausch mit anderen Betroffenen suchen
- die für eine Zeit Trauerbegleitung wünschen.
- die Verständnis und Unterstützung benötigen

Der Trauertreff findet statt an folgenden Terminen:

12.07.2024	09.08.2024
06.09.2024	04.10.2024
08.11.2024	13.12.2024

**Du fehlst ...
wir begleiten dich
durch deine Trauer**



Jeweils freitags von 16:00-17:30 Uhr im Seniorenzentrum Waldenfels,
Ernst-Putz-Straße 4b, 97769 Bad Brückenau

Der Trauerkreis findet in einem geschützten Rahmen mit anderen Betroffenen statt. Unser Angebot ist unabhängig von Religion, Nationalität und ist kostenfrei. Sie werden von geschulten, ehrenamtlichen Trauerbegleitern der Malteser begleitet.

Um Anmeldung wird gebeten. Die Teilnahme ist einmalig, mehrmalig oder für längere Zeit möglich, ganz nach individuellem Bedarf.

Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Ihren Besuch

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten:

Malteser Hilfsdienst e. V.

Hartmannstraße 2a, 97688 Bad Kissingen

Telefon 0971 / 7246-9422

E-Mail hospiz-kg@malteser.org



Malteser

...weil Nähe zählt.

*Lange saßen sie dort
und hatten es schwer,
doch sie hatten
es gemeinsam schwer
und das war der Trost.
Leicht war es trotzdem nicht.*

Astrid Lindgren

Katholische öffentliche Büchereien im Pastoralen Raum

Bücherei im Pfarrheim Arnshausen, Lindenstraße 1

Die Öffnungszeiten sind nur noch donnerstags von 16:30-18:00 Uhr
Nähere Informationen über E-Mail: buecherei-arnshausen@gmx.de
Wir erheben keine Ausleihgebühren. Die Bücherei Arnshausen hat jetzt auch einen Internetauftritt: <https://arnshausen.koeb-unterfranken.de>

Bücherei Garitz, Schönbornstraße 51, neben der St. Elisabethkirche

Telefon: 0971 785 30 175
Dienstag von 16:00-17:30 Uhr, Sonntag von 10:30 -11:30 Uhr.
Nähere Informationen auf unserer Internet-Seite:
garitz.koeb-unterfranken.de / E-Mail: garitz@koeb-unterfranken.de
Die Ausleihe ist kostenlos.

Bücherei im Jugendheim Eltingshausen, Brunnengasse 4

Mittwoch von 16:30-17:30 Uhr
Nähere Informationen über E-Mail: buecherei.elt@web.de

Bücherei Ebenhausen, Pfarrgasse 3

Mittwoch von 16:00-18:00 Uhr
Nähere Informationen über die Homepage: ebenhausen.koeb-unterfranken.de
Oder über E-Mail: buecherei-ebenhausen@web.de

Bücherei Aura, Schulstraße 89a

Mittwoch von 18:30 - 20:00 Uhr, Sonntag von 11:00 - 12:00 Uhr
Nähere Informationen über E-Mail: kontakt@buecherei-aura-saale.de
oder Telefon: 09704/6048215
Für nur 3,-€ Mitgliedsbeitrag im Jahr können Sie alle Medien (außer Filme)
kostenlos ausleihen.

Bücherei Ramsthal, Kirchgasse 5

Mittwoch von 18:00-19:30 Uhr, Sonntag nach dem Gottesdienst oder
von 10:30-11:30 Uhr
Nähere Informationen über die Homepage der Gemeinde: www.ramsthal.de/Kultur
Oder über Christine Neder (Telefon: 09704/1374; E-Mail: christine.neder@yahoo.de)
Die Ausleihe ist kostenlos.

Flohmarkt im Gemeindezentrum in Bad Kissingen

An den Samstagen, 15. Juni, 3. August und 31. August 2024 findet wieder ein Flohmarkt statt.

Von 8:00-14:00 Uhr heißt es „Kram und Krempel im Katholischen Gemeindezentrum“

(Hartmannstraße 2, Gebäude hinter der Kirche und der VR-Bank).

Stöbern Sie in CDs, Büchern, Nippes, Kleidung, Dekoartikeln, Geschirr, Gläsern und vielem mehr.

Der Erlös aus der Standmiete wird für die seelsorglichen Aufgaben unseres Gemeindezentrums verwendet.

„Helfen Sie mit: Gebrauchtes kaufen - Ressourcen schonen - nachhaltig leben.“

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich das Flohmarktteam der Herz Jesu Gemeinde, Bad Kissingen

Hilfetelefon

Telefon Seelsorge: 0800 111 01 11 oder 0800 111 02 22

Sexueller Missbrauch: 0800 22 55 530

Nummer gegen Kummer: 116 111

Elterntelefon: 0800 11 10 550

Gewalt gegen Frauen: 0800 116 016

Gewalt an Männern: 0800 12 39 900

Schwangere in Not: 0800 40 40 020

Tatgeneigte Person: 0800 70 22 240

Medizinische Kinderschutzhotline: 0800 19 21 000

Psychosomatische Akutambulanz Heiligenfeld, 0971/844888

Bitte wenden Sie sich an das Seelsorgeteam, falls Sie ein Gespräch wünschen. Wir sind für sie da.

Impressum

Herausgeber: Pastoraler Raum
Bad Kissingen

V.i.S.d.P.: Pfarrer Gerd Greier

Anschrift der Redaktion:

Katholisches Pfarramt, Hartmannstraße 4,
97688 Bad Kissingen

Telefon: 0971 / 6998280

E-Mail:

pfarrei.bad-kissingen@bistum-
wuerzburg.de

Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de

Auflage: 3.000 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste

Pfarrbriefausgabe: Freitag, 28.06.2024



Widerspruchs- / Widerrufsrecht

Mit unserem Pfarrbrief informieren wir regelmäßig über das Leben und die Angebote in unserem Pastoralen Raum. Oftmals werden dabei auch personenbezogene Daten bekannt gegeben, wie z. B. die Information über die Spendung von Sakramenten, Sterbefälle oder auch die Veröffentlichung von Fotos.

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihre personenbezogenen Daten im Pfarrbrief öffentlich gemacht werden, können Sie dies jederzeit gegenüber Ihrem zuständigen Pfarramt erklären. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Haftungsausschluss:

Der „Pfarrbrief des Pastoralen Raums Bad Kissingen“ erscheint in der Regel alle zwei Monate und wird in den katholischen Kirchen kostenlos ausgelegt. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Glosse

Das Thema der Erstkommunionfeiern in diesem Jahr lauetete „**Du gehst mit**“. Es geht um die Erzählung der beiden Emmausjünger (nach dem Lukasevangelium).



Wo ich die Erstkommunion gefeiert habe, wurde das Evangelium in verteilten Rollen vorgelesen mit anschließender Predigt dazu im Dialog mit meiner Kollegin Christine Seufert. Dabei wurden auch die Kommunionkinder mit eingebunden. In einer Gemeinde kam dann mitten in der Predigt die Frage von einem Kommunionkind: „Ob es zu dem Brot auch Wein gab?“ als die beiden Jünger mit Jesus in der Wirtschaft in Emmaus am Tisch saßen. „Bestimmt!“ sagte ich. „Und die haben den Wein dann auch miteinander geteilt?“ fragte der Junge weiter. „Na ganz klar“ antwortete ich. „Und warum teilst du dann den Wein nicht?“ bekam ich zur Antwort. Dann stand ich erstmal sprachlos vor der versammelten Festgemeinde, konnte aber trotzdem reagieren: „Ich teile selbstverständlich auch den Wein, mit Frau Seufert, mit der Kommuionhelferin ... aber nicht mit dir und euch, weil ihr noch zu jung seid!“ Dann war erstmal Ruhe. Bei der Kommunionfeier, als die Kinder zum ersten Mal in aller Andacht bewusst den Leib Christi empfangen, in Ruhe das Heilige Brot aßen und das sichtbar genossen, nahm ich den Kelch mit dem Blut Christi und gab ihn an die Erwachsenen weiter zum Trinken. Der Junge schaute mich erwartungsvoll an, aber das nützte ihm nichts. Dieser Junge ist übrigens sehr aufgeweckt. Bei der Probe am Tag vor dem Erstkommuniongottesdienst, als ich die Kommunionausteilung noch ohne das Brot am Altar übte und sagte, dass sie nach dem „der Leib Christi“ mit „Amen“ antworten sollten, meinte er, als er an der Reihe war und ich auf sein „Amen“ wartete nur trocken: „Warum soll ich Amen sagen? Da ist ja noch nichts!“ Ich hoffe, er bleibt weiterhin so wach und herzerfrischend ehrlich.

Gerd Greier
Pfarrer

Kontaktbüros im Pastoralen Raum Bad Kissingen

Pfarrbüro Bad Kissingen

für die Pfarreien Arnshausen, Bad Kissingen, Hausen, Kleinbrach, Reiterswiesen und Winkels

Anschrift: Hartmannstraße 4, 97688 Bad Kissingen

Telefon: 0971 / 699 828-0,

Fax: 0971 / 699 828-28, E-Mail: pfarrei.bad-kissingen@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9:00-12:00 Uhr

Mo-Di: 14:30-16:30 Uhr, Do: 15:00-18:00 Uhr

www.katholischekirchebadkissingen.de



Pfarrbüro Garitz

für die Pfarreien Albertshausen, Garitz und Poppenroth

Anschrift: Schönbornstraße 51, 97688 Bad Kissingen/Garitz

Tel.: 0971 / 2843, Fax: 0971 / 6 64 42

E-Mail: pfarrei.garitz@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 9:00-11:00 Uhr, Mo: 14:00-16:00 Uhr

www.garitz.com



Pfarrbüro Euerdorf

für die Pfarreien Aura, Euerdorf, Ramsthal, Sulzthal und Wirmsthal

Anschrift: Hammelburger Straße 17, 97717 Euerdorf

Tel.: 09704 / 6019 50, Fax: 09704 / 6019 59

E-Mail: pfarrei.euerdorf@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten: Di: 10:00-12:00 Uhr, Do: 16:00-17:00 Uhr

www.pg-saaletal.de



Pfarrbüro Nüdlingen

für die Pfarreien Haard und Nüdlingen

Anschrift: Kissinger Straße 15, 97720 Nüdlingen

Tel.: 0971 / 3489, Fax: 0971 / 65702

E-Mail: pfarrei.nuedlingen@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten: Di und Do: 9:00-11:00 Uhr, Do: 15:00-18:00 Uhr

www.pfarrei-nuedlingen.de



Pfarrbüro Oerlenbach

für die Pfarreien Ebenhausen, Eltingshausen, Oerlenbach und Rottershausen

Anschrift: Schulstr. 5, 97714 Oerlenbach

Tel.: 09725 / 4465, E-Mail: pfarrei.oerlenbach@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten: Di und Mi: 10:00-12:00 Uhr, Do: 17:00-19:00 Uhr

www.oerlenbach.de

